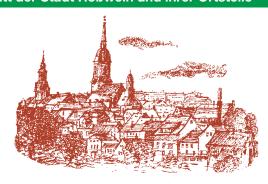
Roßweiner ALTZEI Nachrichten



3.000 Exemplare

Nummer 3

Donnerstag, den 14. März 2019

»Hosen runter!« – so heißt das neue Programm von Thomas Störel

Der Leipziger Kabarettist, der sich hier in der Region schon vor Jahren als Ensemblemitglied des Kabaretts "SanftWut" einen Namen gemacht hat, gastiert am 12.04.2019, um 19.30 Uhr, im großen Rathaussaal Roßwein mit seinem neuen Programm.

Manni zeigt, was Sache ist! Der Zeremonienmeister des Frohsinns bringt wie immer urkomische Weisheiten ans Licht und unter die Leute. Manni blickt nackten Tatsachen ins Auge und rückt unbequemen Wahrheiten zu Leibe:

- »Wer hat in der Ehe die Hosen an?« »Wann lässt die Regierung die Hosen runter?«
- »Ist das Herz noch auf dem rechten Fleck, wenn's einem in die Hose rutscht?«

Thomas »Manni« Störel mit seinem neuen Solo-Streich lädt am 12.04.2019 wieder in den Roßweiner Rathaussaal ein. Wie immer eine erfrischende Mischung aus Stand-up-Comedy, bissiger Satire und großer Musikalität. Humor mit Niveau.

Also dann: Hosen runter! Eine unwiderstehliche Einladung für alle Manni-Fans.

Kartenvorverkauf an der Anmeldung der

Stadtverwaltung Roßwein Markt 4 04741 Roßwein

Reservierungen unter

Tel. 034322/4660 oder unter

zentrale@rosswein.de



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den Monaten Februar und März führen unsere Feuerwehren traditionsgemäß ihre Jahreshauptversammlungen durch. Hierbei werden die Einsätze des zurückliegenden Jahres ausgewertet, der Blick auf das neue Jahr gelenkt und Auszeichnungen für verdienstvolle Arbeit in den Feuerwehren, aber auch Beförderungen von Kameradinnen und Kameraden, vorgenommen. In unserer Stadt gibt es sieben Ortsfeuerwehren, welche sich unterteilen in die Ortsfeuerwehr Roßwein, Ortsfeuerwehr Gleisberg, Ortsfeuerwehr Niederstriegis, Ortsfeuerwehr Seifersdorf, Ortsfeuerwehr Haßlau, Ortsfeuerwehr Littdorf und die Ortsfeuerwehr in Otzdorf. Alle unsere Ortsfeuerwehren verfügen über ein Feuerwehrgerätehaus in den genannten Ortsteilen mit entsprechenden Ausrüstungen, um den Einwohnern im Einsatzfall Hilfe zu leisten. Insgesamt können wir auf 141 aktive Kameradinnen und Kameraden verweisen, wobei immerhin insgesamt 17 Kameradinnen ihren Dienst in den Feuerwehren versehen.

Der Alters- und Ehrenabteilung gehören insgesamt 42 Kameradinnen und Kameraden an. Im zurückliegenden Jahr haben unsere Feuerwehren unglaubliche 2.434 Einsatzstunden geleistet, um unseren Einwohnern bei Bränden oder technischen Problemen beizustehen. Unsere Wehren wurden zu insgesamt 13 Brandeinsätzen gerufen, welche Wohnungsbrände, Fahrzeugbrände, Brände in Industrieanlagen oder Brände landwirtschaftlicher Flächen sowie Waldflächen betrafen. Etwas mehr als das Dreifache der Brandeinsätze forderte man unsere Kameradinnen und Kameraden zu technischen Hilfeleistungen mit 47 Einsätzen an. Technische Hilfe mussten unsere Kameraden bei Sturmschäden, beim Bergen von Personen, bei Unfällen von Straßenfahrzeugen, bei der Beseitigung von Ölspuren, bei Überschwemmungen sowie beim Öffnen von Türen leisten.

Darüber hinaus wurden unsere Wehren auch zu drei Fehlalarmen gerufen. Neben den insgesamt 63 Einsätzen und bereits angeführten Einsatzstunden leisteten unsere Kameradinnen und Kameraden noch 5.440 freiwillige Ausbildungsstunden zuzüglich 488 Stunden bei der Kreisausbildung der Feuerwehren sowie 240 Stunden an der Landesfeuerwehrschule ab. Diese freiwilligen Ausbildungsstunden sind notwendiger Bestandteil, damit unsere Einsatzkräfte jederzeit auf die unterschiedlichen Gefahren- und Ereignissituationen vor Ort vorbereitet sind und den Geschädigten zügig Hilfe zukommen lassen können.

Besonders herausheben müssen wir an dieser Stelle, dass alle Einsatzstunden unserer Kameradinnen und Kameraden sowie die vielen Ausbildungsstunden kostenlos und ohne Vergütung geleistet werden. Dies wollen wir besonders hervorheben, da landläufig unter der Bevölkerung eine Desinformation herrscht, die davon ausgeht, dass die Leistungen und Einsatzzeiten der Kameraden entlohnt werden. Dies ist eben gerade nicht der Fall. Die Feuerwehren leisten ihre Arbeit und Einsätze im Ehrenamt, was somit nicht hoch genug gewürdigt werden kann, wie es diese Arbeit an der Gemeinschaft eigentlich verdienen würde. Aus diesem Grund ist es unverständlich, wenn man Informationen erhält, dass die Feuerwehren bei ihren Einsätzen durch Schaulustige behindert werden oder fehlende Rettungsgassen ein schnelles Handeln verhindern.

Ein in Roßwein einmaliges Konzept zur Unterstützung der Allgemeinärzte ist der ärztliche Notfallfahrdienst, welcher von den Kameraden der Roßweiner Feuerwehr abgesichert wird. Hierbei werden die Ärzte zu ihren Einsätzen gefahren und bei den Hausbesuchen teilweise durch die Kameraden unterstützt. Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr 109 Einsätze mit über 1.200 freiwilligen Einsatzstunden geleistet.

Für die ständige Bereitschaft sowie die geleisteten Einsatz- und Ausbildungsstunden bzw. die Aufrechterhaltung des ärztlichen Notfallfahrdienstes im Jahr 2018 möchten wir uns, auch im Namen der Einwohner, bei unseren Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich bedanken.

Um auch zukünftig die Einsatzstärke und die Einsatzzeiten der Wehren aufrechterhalten zu können, ist es zwingend notwendig, dass viele Mitbürger unsere Feuerwehren unterstützen. Ohne ausreichenden Nachwuchs bzw. die Bereitschaft unserer Einwohner, aktiv den Dienst in der Feuerwehr aufzunehmen, wird es zukünftig schwer, das Rettungsnetz in unserer Stadt und den Ortsteilen aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund rufen wir hiermit unsere Einwohner auf, bei entsprechendem Interesse an Feuerwehrtechnik und dem Wunsch, einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten, die Feuerwehren unserer Stadt zu unterstützen und ihnen je nach Ortslage beizutreten. Nur wenn unsere Einwohner zukünftig bereit sind, anderen Menschen ehrenamtlich zu helfen, können unsere Feuerwehren auch in Zukunft Menschenleben retten und Hilfsleistungen anbieten.

Um unsere sieben Ortsfeuerwehren territorial spezifisch zu unterstützen bzw. technisch entsprechend auszurüsten, hat sich der Stadtrat im letzten Jahr für die Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplanes ausgesprochen. Hierbei werden die bestehenden Feuerwehrbedarfspläne der ehemaligen Gemeinde Niederstriegis sowie der Stadt Roßwein zusammengefasst und den aktuellen Entwicklungen, abhängig von bestimmten Wohnformen und Ansprüchen von Industrie und Handwerk, überarbeitet. Im Ergebnis rechnen wir mit der notwendigen Anschaffung von verschiedenen Löschgruppenfahrzeugen, deren Finanzierung in dem kommenden Haushalt der Stadt Roßwein eingestellt werden muss. Bei diesem Feuerwehrbedarfsplan wird das Gesamtterritorium der Stadt betrachtet und danach bewertet, ob die Einsätze zu jeder Zeit und im Gesamtgebiet abgesichert werden können. Daraus folgende Problemstellungen sind entweder durch die Anschaffung von entsprechender Technik auszugleichen oder bestenfalls mittels Rahmenverträgen mit den Wehren anderer Städte und Gemeinden zu lösen. Im Sommer erwarten wir das Ergebnis des Feuerwehrbedarfsplanes und werden nach Auswertung dann erste Umsetzungsmaßnahmen einleiten.

Allen unseren Einwohnern legen wir nochmals ans Herz, unsere Ortsfeuerwehren zu unterstützen, was in erster Linie mit persönlicher Beteiligung und Unterstützung die größte und nachhaltigste Hilfe bedeutet. Auch der Besuch von Feuerwehrfesten und Traditionsfeuern oder die monetäre Unterstützung der Feuerwehrfördervereine stellt für die Feuerwehren eine Hilfe dar.

Wir wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen sonnigen Frühlingsanfang und möglichst keinen Anlass, um auf die Hilfe und Unterstützung unserer Feuerwehren angewiesen zu sein.

Ihr

V. Lindner Bürgermeister

■ AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Roßwein und der dazugehörigen Ortsteile werden gebeten, sich am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen. Dabei sollten am 12. und 13. April 2019 die Straßen und Wege gefegt werden. Die Kehrichthaufen holen die Mitarbeiter des Stadtbaubetriebshofes am 12. April nachmittags und am 13. April ab 9.00 Uhr ab. Der am 13. April nicht abgeholte Kehrricht wird in der Nachberäumung am 15. April 2019 beseitigt. Wir weisen darauf hin, dass keine Äste und anderer Unrat mitgenommen werden. Die Kehrichthaufen sind an den Stra-Benrändern zusammenzufegen.

Helfen auch Sie bitte mit, unsere Stadt für den Frühling zu rüsten.





Eintritt: 6 € | erm. 4 € | Kinder bis 6 Jahre frei Karten an der Abendkasse

Musikschule Mittelsachsen eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH www.kultur-mittelsachsen.de









Unternehmensgruppe Burchard Führer

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Crundlage des von den Abgeordnets des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Notwendige Baumpflege wird durchgeführt





Im Auftrag der Stadt führte in der zweiten Februarhälfte das Unternehmen Baumpflege Schmidt auf dem Werder – hinterer Teil entlang der Freiberger Mulde – Baumpflegemaßnahmen durch. Aufgrund der vorher stattgefunde-

nen Baumkontrolle erfolgen Kroneneinkürzungen, Kronenpflege und das Fällen von Lindenbäumen. Eine Nachpflanzung der aus Standsicherheitsgründen gefällten Bäume ist mit Lindenbäumen ab dem Frühjahr 2019 vorgese-

hen. Mit der fachkundigen Baumpflege kommt die Stadt ihrer Verkehrssicherungspflicht nach. Leider müssen einige Linden aufgrund ihres desolaten Zustandes komplett abgetragen

■ Roßweiner Vereine gestalten ein attraktives Erlebniswochenende 23. bis 24. Februar 2019

Zum ersten Mal schlossen sich drei aktive Roßweiner Vereine zusammen und öffneten für alle Interessierten ihre Türen. Wer sich am Wochenende des 23. und 24. Februar auf den Weg durch Roßwein machte, konnte bei seinem Stadtrundgang durch Roßweins Innenstadt allein drei Museen besuchen

Im Dampfmaschinenmuseum hatten die Vereinsmitglieder alles aufs Beste vorbereitet. Schon von weitem sah man an dem strahlend blauen Himmel eine weiße Rauchwolke aus diesem technischen Museum aufsteigen. Alle die sich für Dampfmaschinen interessieren, hatten ihre große Freude an den gut geölten Stangen, die sich gleichmäßig zwischen den Druckbehältern hin und her bewegten. Ein Heizer sorgte für den dazu nötigen Wasserdampf und das große Schwungrad lief eindrucksvoll und gleichmäßig. Be-

reitwillig erklärten die technisch versierten Vereinsmitglieder ihren kleinen und aroßen Besuchern die Funktionsweise und außerdem hielten sie ein opulentes Verpflegungsangebot bereit. Von der gegrillten Bratwurst über belegte Brötchen bis hin zu Kaffee und Kuchen konnte man sich alles zur Stärkung einverleiben. Als besondere Begrüßungsüberraschung für die Gäste spielte der Roßweiner Posaunenchor am 23. Februar zum Auftakt des Besuchertages.











Der Roßweiner Modelleisenbahnclub hatte an diesem Wochenende auch auf zwei Etagen in seinem Vereinshaus in der Döbelner Straße Modellbahnplatten aufgebaut. Auf den sorgfältig und ideenreich gestalteten Modellbahnplatten konnten die Besucher zahlreiche Alltagszenen aus der eigenen Lebenswirklichkeit finden. In Miniaturausgabe sahen die Betrachter Verkehrspolizisten auf Straßenkreuzungen genauso wie einen kleinen Campingplatz, ein Güterbahnhof, eine Kuh-Herde ... und ganz viel mehr. Wer sich die Zeit nahm und ganz in Ruhe auf die Platten schaute, für den wurden mit der Zeit immer mehr Details sichtbar. Selbst ein Liebespaar im Grünen konnte man bei genauem Hinsehen finden. Bereitwillig gaben auch hier die Vereinsmitglieder bei Nachfragen Auskunft. Einer der Modelleisenbahnfreunde plauderte mit den Besuchern und berichtete über seinen Ausflug im Jahr 1982 oder 1983. Da fuhr er gemeinsam mit einem anderen Eisenbahnfan zur Betrachtung von Lokomotiven an einem ehemaligen innerdeutschen



Grenzbahnhof und dabei hatten er und sein Freund auch eine Kamera dabei. Da sie weder Rentner waren und demnach auch nicht in einem Zug saßen, der ostdeutsche Rentnerinnen und Rentner in den Westen transportierte, erregten sie die Aufmerksamkeit der zuständigen Polizeibehörden. Es bedurfte eines glücklichen Umstandes, dass sie ihre Absichten den staatlichen Organen glaubhaft machen konnten und ihnen auch das ersehnte Fotomaterial sicherte.



Eine mindestens ebenso große Leidenschaft für ihr Interessenfeld entwickeln die Heimatfreunde Roßweins. Als drittes Museum war am Sonntag, dem 24. Februar das Heimatmuseum geöffnet und neben der Dauerausstellung war an diesem Wochenende die Karikatur-Ausstellung des Harthaer Künstlers Gerhard Dörner ein letztes Mal zu sehen. Mit viel Gelächter kommentierten die Besucher der Ausstellung die Zeichnungen. Richard Thiele stand den Besuchern für Fragen zur Heimatgeschichte und vielem mehr zur Verfügung. Mit Geduld und Zuwendung erklärte er vor allem den kleinen Besuchern was da so in den Schau-Vitrinen ausgestellt ist. Besonders interessant für die Kinder waren die funktionstüchtigen Musikautomaten, die sich noch im Heimatmuseum befinden und von denen es eine Hörprobe gab, aber auch die Geschichte der Roßweiner Rathausuhr ohne Zeiger!

















Etwas außerhalb der Roßweiner Innenstadt, im Ortsteil Wolfstal, erwarteten weitere Mitglieder des Heimatvereines Roßwein Besucher im Kamelienhaus. Insgesamt über 1000 Besucher schauten sich die botanische Seltenheit an. Der Besucheransturm war so groß, dass der Zutritt ins Kamelienhaus durch die Mitglieder des Vereins geregelt werden musste.

Schon seit 19. Januar können sich jeweils an den Wochenenden Interessierte die über 200 Jahre alte Kamelie Roßweins ansehen. Immer von 11 bis 16 Uhr sichern die Vereinsmitglieder bis Ende März an den Wochenenden die Öff-



nungszeiten ab, um möglichst vielen Besuchern die Gelegenheit zu geben, diese überwältigende Blütenpracht von zahlreichen Kamelien-Sorten zu bestaunen

Bei allen vier Angeboten waren an diesem Wochenende reichlich Besucher da. Viele von ihnen



kamen nacheinander in alle drei Museen und das wunderschöne Wetter animierte auch einige dazu, sogar zum Kamelienhaus zu laufen. Wer auch immer die Idee dazu hatte, einen solchen Museumstag zu inszenieren, dem sollte man dafür danken. Es war eine große Freude an



diesem schönen Wochenende von Museum zu Museum zu spazieren und sich einen Einblick in die liebevolle, aufwendige und natürlich fachkundige Vereinsarbeit in Roßwein zu verschaffen. Auch den Vereinen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

■ Fluchtversuch aus der DDR – 480 Bettlaken, 600 Büchsen Latex und 2.200 Arbeitsstunden

Am 8. Februar 2019 fand die Erinnerungsveranstaltung "30 Jahre Mauerfall" im Roßweiner Rathaus statt. Im Mittelpunkt stand der autobiografische Tatsachenbericht von Jan Hübler. In einem fast zweistündigen Vortrag schilderte er den über 80 Besuchern sein Leben in der DDR bis zu dem Tag, als er am 13.10.1989 gemeinsam mit seiner Frau in einem selbstgebauten Ballon die Flucht aus seinem Heimatland wagte.

großen Saal. Er schilderte seine Erinnerungen an den Tag, an dem die Mauer fiel. Nach einer langen Nacht, die er auf dem Polterabend eines Freundes verbrachte, weckte ihn sein Vater am nächsten Morgen mit den Worten: Die Mauer ist offen. Es dauerte einige Stunden, bis ihm die Tragweite dieses Satzes bewusst wurde. Wie viele andere auch, versuchte er noch am selben Morgen im Roßweiner Einwohnermel-

> deamt ein Ausreisedokument zu erhalten. Hier waren die Mitarbeiter aber noch nicht mit ausreichend Informationen ausgestattet und schickten ihn zur Polizei.

Während seiner kurzen Ansprache verwies Veit Lindner auch auf jene, die bis dahin an der Mauer ihr Leben verloren. Wie der fast auf den Tag genau vor 30 Jahren erschossene Chris Gueffroy, der in der Nacht vom 5. zum 6. Februar 1989 im Kugelhagel an der

Grenzmauer ums Leben kam.

Bürgermeister das Wort an die Besucher und beschrieb seine Erlebnisse in Leipzig, die letztlich ja auch zum Fall der Mauer führten. Er zeichnete nochmals für alle die Szenerie nach, als Tausende mit Kerzen in der Hand auf Leipzigs Straßen freie Wahlen forderten und unmissverständlich äußerten, dass sie das Volk sind. Als Historiker fragt sich Dr. Jadatz noch heute, wie es gelingen konnte, dass alles so friedlich blieb. Dazu stellte er in seiner Rede die Vermutung an, dass es an den Kerzen und deren Licht liegen könne. Ein Licht, das die Herzen und Köpfe der Menschen einte und für den Willen zur Gewaltfreiheit stand.

Der Pfarrer berichtete von einem Kampfgruppen-Kommandanten, der damals sagte, dass man bereit sei, das Land mit der Waffe zu verteidigen. Aber auf einen Kampf gegen Kerzen



Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Bürgermeister der Stadt die über 80 Besucher im Pfarrer Dr. Jadatz richtete im Anschluss an den

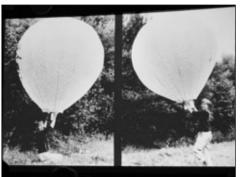


und Gebete waren weder er noch der Rest der Staatsgewalt vorbereitet. Umso trauriger sei es heute, dass die Zahl derer wieder zunimmt, die nach Mauer und Abgrenzung rufen. Dr. Jadatz erinnerte an die Grenze, die vor vier Jahren durch Roßwein verlief. Diese Grenze trennte dieienigen, die sich von Hilfesuchenden abwandten, von denen, die ihre Hilfe gewährten. Auch zu dieser Zeit wurden Kerzen gegen Mauern angezündet. Pfarrer Jadatz beendete sein Grußwort an diesem Abend mit der Mahnung, dass die Geschichte zeigt, wie sich Menschen in der Vergangenheit immer wieder in schwierigen Situationen befanden und dass sie sich immer wieder aus ihnen herausfinden mussten. Mit dieser Zuversicht übergab er das Wort an Jan Hübler, der nun mit seinem Tatsachenbericht folgte.



Jan Hübler schilderte sein gesamtes Leben in Dresden bis zu dem Tag seines Fluchtversuches in den Westen am 13. Oktober 1989. 1961 geboren, wächst er behütet mit seiner Schwester in einer recht komfortablen AWG-Wohnung auf. Der Vater arbeitete als Ingenieur und ist als Nationalpreisträger und Verdienter Erfinder des Volkes beruflich und gesellschaftlich anerkannt. Die Mutter war in einem Reisebüro beschäftigt. Während seiner gesamten Schulzeit und auch noch während seines Studiums zum Maschinenbauer setzte sich Jan





Hübler mit dem Phänomen des Ballonbaus auseinander. Befeuert von Geschichten mit großen Freiheitsgedanken, wie z.B. die des Autors Karl May, schrieb Hübler selbst bald als Halbwüchsiger eigene Geschichten. Hier dachte er sich Reiseerlebnisse mit dem Ballon aus und illustrierte diese auch. Später teilten Studienfreunde und vor allem seine Frau sein Interesse an Ballonversuchen und so wurden die Testobjekte immer größer und ausgefeilter.

immer wieder DDR-Musik z.B. von Silly und Dirk Zöllner ein, Musik die ihm wichtig war und die er wegen der Hintergründigkeit schätzte. Als Student beschäftigte er sich verstärkt mit dem Drehen von Kurzfilmen und bewarb sich schließlich auch um einen Studienplatz an der Filmhochschule Potsdam. Hier erhielt er aber keine Zulassung und diese Ablehnung schmerzte ihn sehr. Später wird er sagen, das sei einer der wesentlichen Gründe, warum er die DDR verlassen wollte.

Jan Hübler flocht während seines Vortrages



Seine Frau arbeitete als Bauingenieurin und war in den 80er Jahren in Dresden Neustadt im Bereich Gebäudewirtschaft tätig. Die unrettbar ruinösen Zustände die hier herrschten demoralisieren sie schnell und so beschließen beide, sich einen Ballon zu bauen und einfach die Grenze in der Luft zu übergueren.



In einem Zeitraum von zwei Jahren bauten sie heimlich aus 480 Bettlaken und 600 Büchsen Latex in 2.200 Arbeitsstunden einen Ballon, dessen Größe und dessen dazugehörige Brenner genauestens berechnet waren. Heimlich musste alles geschehen und während der Zeit war der Ballonbau das zentrale Thema im Leben des jungen Paares.

Als es schließlich am 13. Oktober soweit war und alle Vorbereitungen getroffen schienen, scheiterte der Versuch letztlich daran, dass einsetzender Regen die Latexbeschichtung des Ballons zunichtemachte. Die Besucher fragten am Ende des Vortrages Jan Hübler, wie er sich in der Situation fühlte und er erklärte, dass es für ihn und seine Frau ein großer Schock war. Sie zerlegten den Ballon und verteilten ihn auf verschiedene Deponien und verließen dann am 08. November 1989 die DDR auf ihren Motorrädern, so wie viele andere auch in dieser Zeit.



Jan Hübler sprach nicht über Gewalterfahrungen, über unaushaltbare Diskriminierungen, er sprach von Fernweh, von einem starken Vater, dem er es beweisen wollte, von seiner Leidenschaft für Ballons und davon, dass sein Traum von einem "Fluchtballon" auch nur mit seiner Frau Realität werden konnte.

Heute lebt Jan Hübler wieder in Dresden, seine Frau ist in den alten Bundesländern geblieben und sie sind kein Paar mehr.

Ein Zuschauer frage ihn: "Wenn Sie zurückblicken, würden Sie es heute wieder tun? Seine Antwort darauf war: Mit 25 Jahren hat man soviel Energie und mit 50 Jahren ist man illusionsloser.



Weitere Informationen im Internet

www.rosswein.de



Osteraktion der Händler

Die Roßweiner Händler und Dienstleister halten für die kommenden Tage bis Ostern ein großes Ostergewinnspiel bereit. Dabei können die Einwohner in den teilnehmenden Geschäften und bei ausgewählten Dienstleistern jeweils einen Buchstaben finden, welcher auf einem speziellen A4 Teilnahmeblatt eingetragen werden muss und ein Lösungswort ergibt.

Als Hauptpreise winken den ersten drei Gewinnern Goldtafeln sowie weitere Sachpreise, welche durch die teilnehmenden Geschäfte zur Verfügung gestellt werden. Alle Teilnehmer werden bereits heute für den 18.04.2019 (Gründonnerstag) um 15.00 Uhr in die Zweigstelle der Sparkasse Döbeln in Roßwein eingeladen, um an der Ziehung der Gewinner teilzunehmen.

Die Teilnahmeblätter sowie die Ausschreibungsbedingungen findet jeder Interessierte in den teilnehmenden Geschäften und als A4-Einleger in diesem Amtsblatt.



Aufruf an alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt! GEGEN MECKERN HILFT MITMACHEN – GESTALTE DEINE FLÄCHE!



Nach dem Hochwasser 2013 wurde der zentrale Kinderspielplatz am Lindenhof in die Uferstraße verlegt. Eine Nachnutzung des ehemaligen Grundstückes am Lindenhof, im Volksmund "Sputnik" genannt, darf aus förderrechtlichen Gründen nicht in der Errichtung eines Spielplatzes gesehen werden. Durch den Ersatzneubau des Spielplatzes an einem hochwassersicheren Ort in der Uferstraße/Kohlestraße ist es der Stadt Roßwein verwehrt, in den nächsten 10 Jahren an der ursprünglichen Stelle (Sputnik) ebenfalls einen Spielplatz zu errichten. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass der Boden durch das Hochwasser noch Kontaminierungen aufweist und erst mittels Bodenaustausch für Freizeitbereiche geeignet wäre.

Die Stadt Roßwein ruft hiermit zu einem Ideenwettbewerb auf, wie der Platz zu-künftig genutzt werden kann. Die Gestaltungsmöglichkeiten können dabei alle Generationen und Altersgrenzen einbeziehen.

Die zukünftigen Aufbauten dürfen im Fal-

le eines Hochwassers nicht als Hindernis fungieren, sondern müssen leicht über- oder umspült werden können.





Ihre Ideen, Anregungen oder Rückfragen senden Sie bitte bis 30.04.2019 an stadt@rosswein.de, Tel. 034322/46665 oder werfen diese in einem Umschlag mit der Aufschrift "Idee Spielplatz" in den Briefkasten des Rathauses ein.

Ihre Entwürfe und Vorstellungen werden in einem der nächsten Zukunftsworkshops ausgewertet, und wir werden gemeinsam nach Möglichkeiten der Umsetzung der eingereichten Projekte bzw. Ideen suchen.

Information der Grafe-Stiftung – Es geht wieder los!



Auch 2019 wird es wieder in den Räumen der Tonne des Roßweiner Heimatmuseums den "Bücherflohmarkt 2.0" zu Gunsten der Grafe-Stiftung geben.

Beginnend ab **23. April 2019** kann jeder hier seine Bücher abgeben.

Diese werden dann gegen eine Spende an Interessierte weitergeleitet.

Bei größeren Beständen macht es sich vorab notwendig, eine Schenkung als Nachweis des Eigentumsüberganges schriftlich durchzuführen.

Folgende Annahmezeiten sind vorgesehen:

Dienstag 23.04.2019 ab 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Mittwoch 24.04.2019 ab 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Samstag 27.04.2019 ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ab 07. Mai 2019 ist der Bücherflohmarkt regelmäßig zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstags von 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr Mittwochs von 09.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Bei Fragen erreichen Sie mich unter 0177-4337720 oder per Mail unter peter-krause@t-online.de.

Peter Krause Vorsitzender der Grafe-Stiftung

Und also sprach das Wappentier...:

(Wortmeldung III, März 2019)

"Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt..."

" Uff, da bin ich aber froh, dass ich unter Alters-, Denkmal- und Wappenschutz stehe! (Auch wenn ich keine solche Ruine bin wie die 'historische Ausspanne' hinter dem Rheinischen Hofe!"

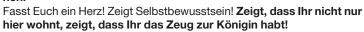
Zumal: Ein richtiger Ackergaul war ich eigentlich nie, höchstens mit den Augen habe ich "geackert", genau hingeschaut, was da so auf dem Acker, auf dem Anger, auf dem Markte an jungen Roßweinerinnen zugange ist, von denen eine immer im Abstand von vier bis fünf Jahren, 2020 zum 45. Male!, zur Schulfestkönigin gekürt, gekrönt, bei Pferden sagt man wohl "gekört", wird, um dann bei offiziellen Anlässen mit weiblichem Charme dem jeweiligen Event nicht nur die (Schulfest-)Krone aufzusetzen!

Und:

Von meinem erhöhten Standorte hier sehe ich auch zwei Boutiquen und die Dächer einiger Gebäude, in denen Frisörinnen und Frisöre waschen, schneiden, legen, färben....Und da war am 11.11.2018 auch wieder der Faschingsclub zu erleben, der dem Bürgermeister die Schlüssel abknöpfte. Warum ich das erwähne:

Unter den Erwähnten werden auch wieder diejenigen sein, die die Kandidatinnen für die Schulfestkönigin 2020 für das große Auswahlverfahren, sozusagen "Miss Roßwein 2020", ausstaffieren, frisieren, schminken, stylen, choreografieren..., auf dass jede Kandidatin und dann natürlich die Auserwählte eine gute Figur machen, um schlussendlich 2020 vielleicht auf mir!!! und meinen zarten Rücken den Festumzug anzuführen!

In der Januarausgabe dieses "Ortsblättels" ("Roßweiner Nachrichten - Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile") war ein erster Aufruf zu lesen, der die konkreteren Modalitäten - Umstände - Bedingungen...bekanntgab, dieser ist nachfolgend nochmals abgedruckt!)



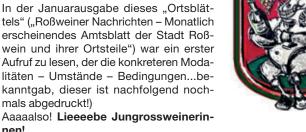
Ich habe Euch im Blick! Ihr könnt ja, wenn Ihr über den Markt wandelt, aus welchem Grunde auch immer, mal zu mir hinaufschauen, und wenn ihr das lange genug tut, werdet Ihr bemerken:

Euer Wappentier zwinkert Euch zu, scharrt ungeduldig mit den Hufen, das Rückenfell kräuselt sich erwartungsvoll, sehnsuchtsvoll.... und mein Blick wird sagen: "He! Du! Bist Du es, mit der ich 2020...!

Und Du hast eine Freundin, eine Tochter, eine Schülerin, eine Auszubildende.....die da infrage käme, ermutige sie, gib ihr den "Schubs", bestärke sie, mache sie aufmerksam, begleite sie zum ersten Treffen....

Auf dass die Miss-Wahl kein Mißerfolg werde! Darauf erneut einen groooooßen Schillillilluck Ross - Wein!

C.V. = cavallo veritas = Die Wahrheiten eines Rosses, welches nicht zum Weinen gebracht werden möchte!



2020 wird wieder eine Schulfestkönigin gekrönt

Nachdem das Jahr 2019 nun angebrochen ist, können die Roßweinerinnen und Roßweiner mit Fug und Recht sagen, dass sie im nächsten Jahr wieder ihr Schul- und Heimatfest feiern werden. Und das klingt als sei die älteste Tradition Roßweins schon zum Greifen nah. Dass stimmt zwar so nicht ganz, aber einige Programmpunkte machen eine frühzeitige Vorbereitung notwendig. Zu diesen Programmpunkten gehört auch die Krönung der Roßweiner Schulfestkönigin. Um den Mädchen und jungen Frauen unserer Stadt die Gelegenheit zu geben, in Ruhe über eine mögliche Teilnahme an diesem Festhöhepunkt nachzudenken, werden an dieser Stelle die Bedingungen für eine Teilnahme veröffentlicht:

Um sich bewerben zu können, sollte man zum Zeitpunkt der Wahl zur Schulfestkönigin mindestens 16 Jahre alt sein und den Wohnsitz bzw. Nebenwohnsitz in Roßwein haben. Bewerberinnen unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Zustimmung der Eltern vorlegen. Außerdem sollten sie eine gute Beziehung zu ihrer Heimatstadt, bzw. ihrem Wohnort haben.

Die Wahl wird voraussichtlich am 11. Juli 2020, auf der Festbühne des Marktplatzes durchgeführt.

Frau Andrea Leonhardt vom Haßlauer Karnevalsclub hat sich schon bereiterklärt,



wieder mit den Kandidatinnen die Choreografien der Auftritte einzustudieren. Die Kandidatinnen sollten sich bei ihrer Entscheidung darüber im Klaren sein, dass bis zum großen Bühnenauftritt auch viele Trainingsstunden liegen, die zuverlässig zu absolvieren sind. Aber mit den anderen Kandidatinnen, unter denen vielleicht auch die

eigene Freundin ist, können die Probestunden auch eine ganze Menge Spaß machen.

Also, wer Lust hat mitzumachen, der kann sich an die Stadtverwaltung Roßwein, Frau Lammay, Tel. 034322/46622, Mail: kultur@rosswein.de wenden.

(Bild: Fotogeschäft Hanisch, Roßwein)

Kolumne

Der März

Im März(en) begannen einst die Bauern, z.B. die Schafe, die da nicht zur Zucht weiterverwendet werden sollten, auszumerzen!, sprich: auszusortieren. Das Wort "ausmerzen" hatte sich, wenn inzwischen wohl auch nicht mehr so im Sprachgebrauche, lange für das Aussortieren anderer Dinge nicht nur bäuerlichen Ursprunges eingebürgert und ist den Jahrgängen um den des Autors sicher noch geläufig.

Ein Grund, mal zu schauen, was man denn heuer so ausmerzen könnte:

Da wäre z.B. die **Untugend**, nächtens die Beutel aus der Hundetoilette am kleinen Park an der Nordstraße in Roßwein herauszuzerren und diese dann die Lommatzscher Straße hinab keineswegs dekorativ zu verstreuen. Mag sein, dass es da Geister gibt – obwohl sich beim Wort "Geist" die Tastatur sichtlich sträubt, die das originell und geistvoll finden, begeistern kann das wohl aber nur Geister, denen jener wohl gründlich fehlt. Wie klein muss ein Geist sein, wenn er sich originell empfindet, andere Geister mit dero Geistlosigkeit zu begeistern!

Da wäre denn auch noch die **Untugend**: "Ich habe zwar ein Grundstück in Roßwein, bin aber weit weg, soll doch, wenn da wirklich entgegen den klimawandlerischen Prognosen wie heuer spürbare Mengen Schnee fallen, Schnee vor meinem Grundstück, meiner Ruine schippen wer da will, mich geht das nichts an! "Ob man da die Lommatzscher, die Etzdorfer oder die Mühlstraße entlangwandelt, ständig möchte man seine Tritt- oder Trottsicherheit überprüfen, immer nach dem Rhythmus: Beräumt, nicht beräumt, beräumt...Sicher, das trainiert... nicht dass die fernen Besitzer da noch eine Fitnesszulage einfordern dürften, von den an Gehhilfen, an Rollatoren und/oder

Rollstühle gebundenen oder sehgeschädigten Mitbürgern wollen wir da mal gar nicht sprechen! Hier geht es nicht um die Neigung von Fußwegen wie auf der Magistrale zwischen Möbius und Markt, hier geht es um die Neigungen ferner Gleichgültiger! Hat da die Stadt per Hauptamt und / oder Ordnungsamt wirklich keine Handhabe, kostenpflichtig zu beräumen,



um dann den fernen Gleichgültigen diese Beräumung in Rechnung zu stellen, Regeln, die von den Ansässigen doch jederzeit eingefordert werden können und werden????

Dieser (z.T. auch sehr nasse, schwere) Schnee hat denn auch jüngst wieder diversen Baumbruch in den Waldungen um Roßwein entstehen lassen. Das wird die Borkenkäfer freuen, wenn sie sich demnächst aus der Kältestarre zurück in den Fressmodus beamen, falls Borkenkäfer schon in der Lage sind, sich zu beamen...das klingt zukunftsträchtig! Gehäuft tauchen in den Medien Nachrichten auf, die da im Hinblick auf das schon erwähnte Klima davon sprechen, die Proteine nicht mehr aus den ausgemerzten Schafen oder per Rind und Schwein sondern per Insektennahrung zu erzeugen und zu konsumieren! Stehen wir also kurz vor dem Borkenkäfertofusteak an Bärlauchmousse auf Dinkelraffioli? Das wäre doch eine wirklich kulinarische Belohnung für den, der gerade den Roßweiner "Schneewalzer" über von verzweifelten Autofahrern festgewalzten ungeschippten Straßen- und Gehwegrändern "getanzt" hat! C.V.

■ Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet daher am **6. April 2019** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

■ Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.

Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

■ Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

■ In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat April 2019 – Nächster Redaktionsschluss: 27.03.2019 – Nächster Erscheinungstermin: 11. April 2019 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und

> 14.00 bis 16.00 Uhr 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr Außerdem jeden 1. Samstag im Monat

von 8.00 bis 11.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Aufruf zur Meldung von Jahrgangstreffen zum 45. Schul- und Heimatfest – 6. bis 12. Juli 2020

Die Vorbereitungen für das nächste Schul- und Heimatfest im Jubiläumsjahr der Stadt Roßwein haben begonnen. Dazu gehört, dass die traditionellen Jahrgangs- aber auch Klassentreffen, die an den Feststagen stattfinden, an uns gemeldet und durch uns öffentlich bekannt gegeben werden. Dies geschieht durch Presseveröffentlichungen, auf der städtischen Homepage und letztendlich auch im Programmheft zum Fest. Für alle ehemaligen Schüler der Roßweiner Schulen, in oder um Roßwein wohnend, also hier noch mal ein Hinweis in eigener Sache. Bitte melden Sie uns, nachdem Sie Örtlichkeit und Uhrzeit organisiert haben, folgende Angaben:

- Einschulungsjahr
- Ort und Zeit des Treffens
- Name und Telefon-Nr. des Ansprechpartners/der Organisatoren (Namen erscheinen nur auf der Roßweiner Internetseite)

Die Statistik der letzten Schul- und Heimatfeste zeigt, dass diese Treffen nach wie vor für viele Roßweiner und Weggezogene ein Höhepunkt während der Festtage darstellt. Damit das auch 2020 wieder so sein wird, hoffen wir sehr auf Ihre Teilnahme und Zuarbeit. Bei Fragen oder Tipps stehen wir gern zur Verfügung. Verantwortlich für die Zusammenstellung der Treffen und deren Daten ist, wie zu den vergangenen Schul- und Heimatfesten, Frau Antje Lange vom Bürgerbüro (034322/4660 oder zentrale@ rosswein.de).

Melden Sie Ihr Treffen, damit es für alle Beteiligten zu einem unvergessenen Erlebnis wird!

Roßwein, den 05.03.2019

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 14. März 2019 findet um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Haßlau die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 20. März 2019 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 26. März 2019 findet bei Bedarf um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 28. März 2019 findet um 17.30 Uhr im Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roß-weiner Stadtrates** statt.

Am 17. April 2019 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de ---> Aktuelles ---> Nachrichten zu finden.

Ausschreibung zum Roßweiner Frühjahrsmarkt am Samstag, dem 4. Mai 2019

Am Samstag, dem 04.05.2019, wird in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder ein Blumenund Gartenmarkt auf dem Markt in Roßwein durchgeführt.

Um das Angebot reichhaltig zu gestalten, werden weitere Anbieter von Blumen, Pflanzen, Gartenund Heimbedarf aufgerufen, sich mit ihren Produkten an unserem Markt zu beteiligen.

Auch regionale Erzeuger von Lebensmitteln oder handwerklichen Gegenständen sind uns willkommen. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben dem gesamten Platzbedarf auch eventuellen Strombedarf bei

Bewerbungen können ab sofort bis zum 25. April 2019, unter Angabe des Bewerbers, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Marktleitung, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.

Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.

Stadtverwaltung Roßwein

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Das Hauptamt informiert:

■ Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist grundsätzlich verboten

Aufgrund der immer wieder aufgetretenen Beschwerden aus der Bevölkerung zu durchgeführten Verbrennungen von pflanzlichen Abfällen durch private Personen als auch durch Vereine, weist das Landratsamt Mittelsachsen, Untere Abfallbehörde, daraufhin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen, wie zum Beispiel Heckenverschnitt, Laub, Gartenabfälle oder ähnliches, zum Zwecke der Entledigung **grundsätzlich verboten ist.**

Des Weiteren sieht das Landratsamt Mittelsachsen, dass die Voraussetzungen für die Rechtfertigung einer Verbrennung infolge der geschaffenen Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten für Pflanzenabfälle in der Region Mittelsachsen nicht mehr vorliegen. Es sind ausreichende Anlagen und Wertstoffhöfe vorhanden und es ist für die Bürger zumutbar, ihre pflanzlichen Abfälle dort anzuliefern, beziehungsweise nach anderweitigen Methoden zu verwerten.

Lediglich für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus gewerblich genutzten Grundstücken, zum Beispiel Gärtnereien, Parks, Grünanlagen, Friedhöfen und mehr, ist generell eine Ausnahmegenehmigung bei der unteren Abfallbehörde zu beantragen.

Das Verbrennen von Gartenabfällen durch einzelne Privatpersonen kann nur in besonderen Ausnahmefällen, welche entsprechend begründet sind, gestattet werden.

Für Vereine jeglicher Art im Einzugsgebiet Roßwein können im Einzelfall Ausnahmen erlassen werden, wenn ein begründeter Antrag mindestens 14 Tage vorher schriftlich im Hauptamt der Stadtverwaltung Roßwein eingereicht wird. Diese Möglichkeit kann in gleichem Umfang auch anderen Gemeinschaften ohne Vereinsbindung, wie zum Beispiel Nachbarschaften, Dorfgemeinschaften, Straßenanlieger oder Wohngemeinschaften gewährt werden.

Auch hierfür ist ein Antrag zu stellen und es bedarf der Genehmigung.

Für diese begründeten Ausnahmefälle kann eine Erlaubnis für **Mittwoch, 10.04.2019 und Samstag, den 13.04.2019** erteilt werden.

An diese Regelung sind auch alle Gartenvereine gebunden. Gerade in diesen Bereichen gibt es die Möglichkeit, dass die Gartenbesitzer ihre pflanzlichen Abfälle kompostieren oder anderweitig durch Liegenlassen oder Untergraben verwerten. Gleichfalls kann hier eine Regelung getroffen werden, wenn ein zentraler Platz (zum Beispiel nicht mehr genutzte Parzelle) als gemeinsame Fläche für das Verbrennen genutzt wird. Es ist nicht erlaubt, dass in einer Gartenanlage in jedem einzelnen Garten Abfälle verbrannt werden!

Das Formular zur Antragstellung für Verbrennen von pflanzlichen Abfällen oder Abbrennen von Traditionsfeuern kann in der Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt, oder über die Homepage der Stadt Roßwein bezogen werden.

Ein Rechtsanspruch auf Erteilung einer Erlaubnis besteht nicht.



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95 09599 Freiberg

Rudi Regenwurm lädt Grundschüler und Kindergartenkinder zum spielenden Lernen ein

Aktion der EKM bietet Einrichtungen des Landkreises Mittelsachsen neue Ideen zum Umgang mit Abfall, Kompost und Natur an.

Ab sofort können sich interessierte Grundschulklassen und Kindergartengruppen für die Teilnahme an dem Projekt "Rudi Regenwurm auf seiner Reise durch den Kompost" anmelden.

Mit Hilfe der Abfallberater der EKM lernen die Kinder spielend die Vorgänge in einem Komposthaufen kennen, folgen Rudi Regenwurm auf seinem Weg durch den Kompost und können sich mit echten Kompostwürmern und Kleintieren auseinandersetzen. Begleitet wird die Aktion durch den Aufbau eines eigenen Schul- oder Kita-Komposters, welchen die EKM den Einrichtungen kostenfrei zur Verfügung stellt.

Das Projekt wird vor Ort in der jeweiligen Schule bzw. dem jeweiligen Kindergarten durchgeführt. Es sollte Platz für mindestens einen Komposter a 1x1m und ausreichend Beete zur Verwendung des eigenen Kompostes vorhanden sein.

Wir raten zu einer frühzeitigen Anmeldung, da die Zahl der verfügbaren Komposter begrenzt ist. Die Teilnahme ist für die Einrichtungen kostenfrei. Arbeitsmaterialien und Komposter werden durch die EKM zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung ist unter: 03731-26 25 41 oder abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de möglich.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

Folgendes festgestellt:
In der / dem (genaue Ortsangabe):
Name und Anschrift:

- ☐ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Behindern Hecken und Sträucher
- □ Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- □ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Alle Jahre wiederKomposteraktion der EKM startet am 9. April

Ob Bananenschale oder Apfelgriebs, Bioabfälle sind wertvoll. Sie können einfach und in einer überschaubaren Zeitspanne zu neuen Rohstoffen, wie Komposterde oder Dünger verarbeitet werden.

Um die Selbstverwertung von Bioabfällen im Landkreis Mittelsachsen zu fördern, verteilt die EKM einmal pro Jahr kostenfrei Holzlattenkomposter an interessierte Bürger.

An folgenden Tagen und Orten werden die Komposter jeweils von **14-18 Uhr** abgegeben:

- 09. April, am Wertstoffhof Mittweida
- 11. April, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauft
- 16. April, am Wertstoffhof Freiberg

<u>Wichtig:</u> Pro Haushalt und Jahr ist nur 1 Komposter erhältlich. Die Vergabe erfolgt kostenfrei, unter Rechtsausschluss und nur solange der Vorrat reicht.

Kein Platz für einen Komposter? Alternativen für eine erfolgreiche Bioabfallverwertung

Nicht alle Bürger haben die Möglichkeit einen Komposthaufen auf dem eigenen Grundstück anzulegen. Damit der anfallende Bioabfall trotzdem optimal verwertet werden kann und nicht als kostenintensiver Restabfall entsorgt werden muss, empfiehlt sich das Aufstellen einer Biotonne bzw. eines Bioabfallbehälters.

Dieser kann bei verschiedenen regionalen Anbietern in Mittelsachsen bestellt werden:

- Becker Umweltdienste GmbH, Freiberg, 03731-3087-14,
 - www.biotonne-mittelsachsen.de
- EGD/Becker Umweltdienste GmbH, Döbeln, 03431-6617-0
- Fehr Umwelt Ost GmbH, Mittweida, 03727-9424-0,
 - www.biotonne-mittelsachsen.de
- Fehr Umwelt Ost GmbH, Burgstädt, 03724-1301-0,
 - www.biotonne-mittelsachsen.de
- Veolia Umweltservice Ost GmbH, Lichtenstein, 037201-663-19
- SUEZ Ost GmbH, Aue, 03771-2900-34

Nähere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen und Alternativen zur Eigenverwertung erhalten Sie im Abfallkalender 2019 auf Seite 19 und online unter www.ekm-mittelsachsen.de.

■ Mülltermine März bis April 2019

■ Roßwein

 Restabfall:
 18. März, 01./15./29. April 2019

 Papier:
 27. März, 25. April 2019 - siehe Straßenverzeichnis

 Papier:
 28. März, 26. April 2019 - siehe Straßenverzeichnis

 Gelbe Tonne:
 25. März, 08./23. April 2019

 Bioabfall:
 19. März, 02./16./30. April 2019

Die Entsorgung der Papiertonne für die Stadt Roßwein einschließlich der Ortsteile erfolgt Straßenweise an folgenden Terminen:

D 1

Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße;

P 2:

Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brükkenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf,
 OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf,
 OT Wetterwitz, OT Zweinig

 Restabfall:
 18. März, 01./15./29. April 2019

 Papier:
 27. März, 25. April 2019

 Gelbe Tonne:
 25. März, 08./23. April 2019

 Bioabfall:
 19. März, 02./16./30. April 2019

■ OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

 Restabfall:
 19. März, 02./16./30. April 2019

 Papier:
 28. März, 26. April 2019

 Gelbe Tonne:
 25. März, 08./23. April 2019

 Bioabfall:
 19. März, 02./16./30. April 2019

■ OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

 Restabfall:
 18. März, 01./15./29. April 2019

 Papier:
 28. März, 26. April 2019

 Gelbe Tonne:
 25. März, 08./23. April 2019

 Bioabfall:
 19. März, 02./16./30. April 2019

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

Giftfrei in den Frühling – Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Termine für Roßwein

Roßwein – Markt 12.04.2019 09.00 bis 11.30 Uhr Roßwein – Glascontainer 11.04.2019 10.15 bis 12.45 Uhr

Dr.-O.-Nuschke-Str.

Roßwein – Gleisberg-Buswendeplatz 12.04.2019 14.15 bis 15.30 Uhr Roßwein – Haßlau – Glascontainer 12.04.2019 11.45 bis 13.00 Uhr Roßwein – Niederstriegis-ehem. Funke 11.04.2019 13.00 bis 14.00 Uhr

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z. B.:

Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer und Medikamente, Batterien und Feuerlöscher, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle, Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und

RIEDEL GmbH & Co. KG

Herstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,

Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher

Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau

OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Es gelten die Mediadaten, Stand: 2019

Wissenswertes

Wasser-Bereitschaft

OEWA Döbeln

03431/655700

• Abwasser-Bereitschaft

Eurawasser (Abwasser/Kläranlage)

0171/5603081

Gas-Bereitschaft

MITNETZ GAS

0800/2200922 (kostenfrei)

Bereitschaftsnummern:

Ärztebereitschaft

П

Nur noch über diese Nummer!!!

Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

• Information zum Notdienst der Zahnärzte

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Februar 2019 (ab 13.02.2019) feierte:

Frau Gudrun Dietze (Roßwein)	am 21.02.19	ihren 85. Geburtstag
Frau Gisela Höppner (Roßwein)	am 13.02.19	ihren 80. Geburtstag
Herr Manfred Wach (Roßwein)	am 28.02.19	seinen 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Rudolf (Roßwein)	am 16.02.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Ulrich Grabs (Roßwein)	am 18.0 <mark>2.19</mark>	seinen 75. Geburtstag
Herr Hartmut Smeilus (Roßwein)	am 25.02.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Bernd Pressel (Roßwein)	am 27.02.19	seinen 75. Geburtstag
Frau Karla Wobst (Roßwein)	am 19.02.19	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats März 2019 (bis 12.03.2019) feierte:

Frau Johanna Salcher (Roßwein)	am 11.03.19	ihren 95. Geburtstag
Herr Rolf Schneider (Mahlitzsch)	am 10.03.19	seinen 90. Geburtstag
Herr Helmut Friedrich (Roßwein)	am 11.03.19	seinen 90. Geburtstag
Herr Werner Zieger (Roßwein)	am 12.03.19	seinen 85. Geburtstag
Herr Helmut Berger (Roßwein)	am 03.03.19	seinen 80. Geburtstag
Herr Bernd Lässig (Roßwein)	am 02.03.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Klaus Burkhardt (Roßwein)	am 04.03.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Reinhard Biendara (Wettersdorf)	am 08.03.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Bernd Korward (Haßlau)	am 07.03.19	seinen 75. Geburtstag
Herr Peter Friedrich (Roßwein)	am 04.03.19	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.

Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative. Werden Sie Kleingärtner,

- schaffen Sie sich Ihre eigene kleine Welt
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier k\u00f6nnen Sie Ideen verwirklichen
- hier gibts Erholung f
 ür die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte. Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht! Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

Kleingartenverein "Wunderburg Roßwein" e.V. – an der Wunderburg - Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,

Gartengruppe "Am Weinberg" e.V. – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de

Gartengruppe "Ost" Roßwein e.V. – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche. Tel.: 034322/41232

Gartenverein Muldental e.V. - im schönen Muldental -

Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709

Gartengruppe Seifersdorf e.V. – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105

Kleingartenverein "Waldfrieden" e.V. – auf dem Hartenberg -Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169

Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V. – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich

Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

Was blüht denn da am Ackerrand? Landwirtschaftspodium zur Agrarreform 2020 Vortrag und Diskussion



Nach welchen Regeln die Fördermittel der EU vergeben werden, ist Gegenstand hitziger Debatten. Momentan wird diese Richtlinie überarbeitet und ab 2020 in neuer Fassung in Kraft treten – Anlass zur Sorge oder Grund zur Hoffnung?

Für das Podium konnten wir folgende Referenten gewinnen:

Dr. Peter Jahr (CDU, MDEP) ist Mitglied des Agrar-Ausschusses der EU und berichtet über den aktuellen Stand der Debatte

Dr. Sebastian Lakner (Uni Göttingen) erläutert, wie durch eine andere Vergabepolitik die ökologische Landwirtschaft und der Naturschutz gefördert werden können.

Moderation: Norbert Rost, Büro für Regionalentwicklung Dresden

Wann: Freitag, 15.03.2019, 18.00 Uhr Wo: Burger Café Ostbahnhof Döbeln, Str.d.Friedens 12

Eine Veranstaltung der BUND-Gruppe Leisnig



Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie im Klosterbezirk Altzella



Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 bis 2020, LEADER zur Einreichung von Vorhaben auf.

Der Aufruf beinhaltet Vorhaben aus den Handlungsfeldern (HF)

- B1a Mobilität und Erreichbarkeit, Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur mit einem Aufrufbudget in Höhe von 400.000 €
- C Netzwerke nach C1a, C1b, C1c und C1d mit einem Aufrufbudget in Höhe von 700.000 €
- E1a Durchführung projektvorbereitender Studien und Erstellung integrativer/ übergeordneter Konzepte mit einem Aufrufbudget in Höhe von 50 T€

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld B1a zählen:

 Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld C zählen:

- Vernetzung und Unterstützung von Trägern kultureller, ökologischer und sozialer Angebote und Unterstützung des Ehrenamtes
- Netzwerke zur Stärkung von Wirtschaft, Arbeit und Bildung
- Stärkung der wirtschaftlichen Basis des Klosterbezirks durch Kräftigung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Entwicklung von Freizeit-, heimatkundlichen und touristisch nutzbaren Infrastrukturen

Unter Vorhaben nach Handlungsfeld E1a zählen:

- Studien und Konzepte sind in direktem Zusammenhang mit einem angestrebten Projekt zu sehen.
- Förderfähig sind dabei konzeptuelle Arbeiten, Bedarfsanalysen, Machbarkeitsstudien etc. insofern sie der Absicherung eines konkreten Einzelvorhabens oder der Umsetzung der LES dienen.

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Handlungsfeldern, den Zuwendungsberechtigten, der Förderhöhe, dem Fördersatz und den Rahmenbedingungen finden sich im Internet unter

www.klosterbezirk-altzella.com. (unter "Unser LEADER")

Dort stehen auch die Antragsformulare:

- Antrag auf Vorhabenauswahl Kapitel B und
- Antrag auf Vorhabenauswahl Kapitel C und E zur Verfügung.

Start des Aufrufes: 05.03.2019

Frist zur Einreichung von Anträgen auf Vorhabenauswahl: 28.03.2019 16:00 Uhr

Einzureichen bei:

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzelle e.V. Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Rechtsgrundlagen: Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm

Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Klosterbezirk Altzella e.V., Stand 13. Juni 2018 www.klosterbezirk-altzella.com

Ziele: Entwicklung der Region Klosterbezirk Altzella zu einer lebendigen Region für alle Generationen in traditionsreicher Kulturlandschaft durch: Erhalt und Aufwertung der ländlichen Strukturen vor dem Hintergrund der demografischen Dynamik, Erhalt und Ausbau eines attraktiven Ortsbildes und der regionaltypischen Kulturlandschaft in allen ihren funktionalen Aspekten für Lebensqualität und Resilienz gegenüber den Effek-

ten des Klimawandels. Alle geförderten Vorhaben müssen sich an dem Grundsatz der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit orientieren, d. h. sie müssen ressourcenschonend und generationengerecht ausgerichtet sein und die Aspekte der Chancengleichheit berücksichtigen, Qualität, Innovation und Kompetenz anstreben, Kommunikation und Kooperation fördern und sich durch Toleranz gegenüber Minderheiten auszeichnen bzw. nicht dagegen verstoßen.

Zuwendungsempfänger

Für Kapitel C richten sich nach den Regelungen der Lokalen Entwicklungsstrategie.

Für diesen Aufruf, gültig für Kapitel B1a und E1a sind ausschließlich Kommunen zur Antragsabgabe aufgerufen.

Voraussetzung: Zuwendungen unter 5.000,00 € werden nicht gewährt. Die Vorhaben sind vorzufinanzieren.

Ausführungszeitraum: Das Vorhaben soll im Jahr 2019 begonnen werden.

Vorhabenauswahl: Die Vorhabenauswahl erfolgt auf Grundlage der LES Klosterbezirk Altzella anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des je Handlungsfeld bereitstehenden Budgets.

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

- 1. Kohärenzkriterien
- 2. Rankingkriterien mit Mehrwert- und Fachprüfung

Die Liste der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES.

Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichefrist des Aufrufes erfüllt sein. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen. Sie werden abgelehnt.

Im Rahmen der Mehrwertprüfung sind mindestens 10 Punkte erforderlich um Berücksichtigung bei der Vorhabenauswahl zu finden. Die Summe aus Mehrwert- und Fachprüfung führt zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Reihenfolge zur <u>Auswahl der besten Vorhaben</u> im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.

Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitstehenden Finanzmittelbudgets nicht berücksichtig werden können, werden ebenfalls abgelehnt. Sofern ein weiterer Aufruf erfolgt, können diese Vorhaben erneut zur Auswahl eingereicht werden.

Jeder Vorhabenträger hat die Möglichkeit, die Entscheidung des Entscheidungsgremiums von der zuständigen Bewilligungsstelle im Landkreis Mittelsachsen bzw. Meißen überprüfen zu lassen.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LES Klosterbezirk Altzella sowie zu den beizubringenden Unterlagen bis zur Einreichefrist: 28.03.2019 um 16 Uhr

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Regionalmanagement LEADER Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis Tel.: 03431 6788720 und -21 E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de oder starke@klosterbezirk-altzella.de

Die abschließende Vorhabenauswahl findet voraussichtlich im April 2019 statt.

Das Entscheidungsgremium legt eine Frist zur nachfolgenden Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde fest. Diese beträgt in der Regel maximal 6 Wochen nach Vorhabenauswahl.





Kirchennachrichten

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

17.03.2019 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

24.03.2019 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

31.03.2019 Sonntag

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

im Kirchgemeindehaus Roßwein

07.04.2018 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

14.04.2019 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

18.04.2019 Gründonnerstag

17.30 Uhr Tischabendmahl in Roßwein

19.04.2019 Karfreitag

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Roßwein

21.04.2019 Ostersonntag

06.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein

10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

22.04.2019 Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel in Niederstriegis

■ Weitere Informationen

Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation findet in Roßwein am 30. Juni 2019 um 14 Uhr statt.

Anlässlich der Jubelkonfirmation suchen wir Konfirmanden der Jahrgänge 1994, 1969, 1959 und älter.

Diese werden gebeten, sich im Pfarramt Roßwein (Tel 034322 43480) zu melden.

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein
Tel. 034322/43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr

 Mittwoch
 09.00 bis 12.00 Uhr

 Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr

 Pfarrer Dr. Jadatz
 Tel. 034322/40650

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung

Roßwein Tel. 0163/777 84 77

Bestattungsanmeldung/Beratung

(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922

kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr

■ Weitere Termine



Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Das Kirchspiel Waldheim-Geringswalde l\u00e4dt herzlich ein

Sonnabend, 16. März

17.00 Uhr Europäischer Abend "Schweiz" in Waldheim

Sonntag, 17. März

09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Mittwoch, 20. März 19.30 Uhr Bibel

19.30 Uhr Bibelwochenabend in Knobelsdorf

Sonntag, 24. März

09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Freitag, 29. März

19.30 Uhr Jugendgottesdienst ANNSTOSS in Waldheim

Sonntag, 14. April

09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Ich kann jubeln, weil der Herr mir hilft; was er zugesagt hat, erfüllt mich mit Freude. Der Herr, der mächtige Gott, gibt mir Kraft! Habakuk 3,18-19

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

Kontakt:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Pfarramts- und Friedhofverwaltung

Pfarrer Richber

Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf

Am Waldberg 24b | OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim

Telefon: 03 43 1 / 61 20 72

E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)

Telefon: 03 43 27 / 6 82 37

http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

Kirchennachrichten

Marienkirchgemeinde im Striegistal



Gottesdienste

17. März09:00 Uhr
09:00 Uhr
Gleisberg, mit KiGo*
Greifendorf, mit AM*

24. März

10:00 Uhr Etzdorf, Abschluss der Bibelwoche, mit KiGo*

31. März

10:00 Uhr Stadtkirche Roßwein,

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

7. April

10:00 Uhr Marbach, GD zur Wiedereinweihung der Marbacher Kirche

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten

Wiedereinweihung Kirche Marbach

Nachdem die Baumaßnahmen erst einmal abgeschlossen sind und auch die Weihnachtsgottesdienste schon in der Kirche gefeiert wurden, sind nun nur noch ein paar kleinere Restarbeiten nötig, um dann unsere Kirche feierlich einweihen zu können. Wir laden Sie dazu am 7. April 2019 um 10 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst in unsere Kirche ein, wobei auch allen Helfern und Spendern gedankt werden soll. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der Pfarrscheune zu einem kleinen Imbiss geladen. Dort besteht dann die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich einige Bilder vom Baugeschehen anzuse-

hen. Außerdem kann man sich innerhalb einer Kirchenführung die Holzarbeiten am Dachstuhl der Kirche anschauen. Katrin Pöhlich

Jubelkonfirmationen 2019

Auch in diesem Jahr möchte der Kirchenvorstand alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden, zur Jubelkonfirmation einladen. Wenn Sie also in diesem Jahr Konfirmationsjubiläum haben, egal ob sie in einer unserer Kirchen oder auch in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und gern in Ihrem jetzigen Heimatort, zur Jubelkonfirmation eingeladen werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis Anfang März im Pfarramt.

Termine: Marbach: 5. Mai 10:30 Uhr | Greifendorf: 23. Juni 10 Uhr | Gleisberg: 30. Juni 10 Uhr | Etzdorf: 30. Juni 14 Uhr

Sonntag, 24. März 17 Uhr

Jakobikirche Döbeln, Konzert mit dem Kammerorchester Döbeln, Solistin: Ortrun Sommerweiß – Cembalo, Leitung: KMD Holger Schmidt

Service

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach

Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf

Tel. 01523 6750543

Sprechzeit: Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf

Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,

E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
■ März 2	2019			
1617.03.	Kamelienschau	Heimatverein Roßwein e.V.	jeweils 11.00–16.00	Kamelienhaus Wolfstal
16.03.	Familienkino	Bürgerhaus-Team	14.00	Bürgerhaus-Treff, Markt 8
16.03. und 17.03.	Landesmeisterschaften Schüler, Kadetten, Junioren, Jugend	RSB Abteilung Boxen	(Sa.) 14.00 (So.) 10.00	Sporthaus, Stadtbadstraße
19.03.	Kaspers Märchenstube	Familie Weisheit	16.30	Großer Rathaussaal
24.03.	Frühlingsbrunch	Bürgerhaus-Team	ab 10.00	Kirchgemeindehaus
27.03.	Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.03.	Videonachmittag mit Kaffeetrinken	Heimatverein Gleisberg e.V.	15.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.03.	Kirchenmusik: Jörn Philipp/Stefan Gneuß	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Winterkirche
3031.03.		Heimatverein Roßwein e.V.	jeweils 11.00–16.00	Kamelienhaus Wolfstal
31.03.	Zentraler Vorstellunggottesdienst der Konfirmanden	Kirchgemeinde Roßwein	10.00	Kirchgemeindehaus
April 2	2019			
05.04.	Frühlingskonzert der Musikschule	Musikschule Döbeln	19.00	Großer Rathaussaal
12.04.	Kabarett-Gastspiel "Sanftwut"	Stadtverwaltung Roßwein	19.30	Großer Rathaussaal,
13.04.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00-17.00	Littdorf, An der Schnauder 21
13.04.	Linedanceparty	Bagadi Ranch e.V.	ab 19.00	Saloon, Bagadi Ranch, OT Seifersdorf
16.04.	Osternestsuche mit unseren Patenkindern	Kräuterlehrgarten Roßwein	8.30	Kräuterlehrgarten Roßwein, Schulweg
18.04.	Kirchenkino	Kirchgemeinde Niederstriegis	19.00	Kirche Niederstriegis
18.04.	Seniorennachmittag	Frau Finsterbusch	14.00	Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis
19.04.	Andacht zur Sterbestunde Martin Müller + Violininstrumentalmusik	Kirchgemeinde Roßwein	14.30	Kirche Roßwein
20.04.	Frühlingsfeuer	Dorf- und Feuerwehrverein der FFw Gleisberg e.V.	15.00	Chorener Str./ Zum Sportplatz
20.04.	Osterfeuer	SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.	18.30	Sportplatz Niederstriegis
20.04.	Osternacht	Kirchenvorstand Gleisberg	23.00	Kirche Gleisberg
20.04.	Frühlingsfeuer	Dorf- und Feuerwehrverein Gleisberg e.V.	0.A.	0.A.
23.04.	Große Ostersuche für die Kleinen	Jugendhaus Roßwein e.V.	12.00-18.00	auf dem Gelände und im Vereinsgebäude Jugendhaus, Goldbornstraße 18
24.04.	Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
26.04.	Maifeuer	Seifersdorfer Orts- und Feuerwehrverein e.V.	18.30	Festwiese Ortseingang Seifersdorf
27.04.	Maibaumsetzen	Stadtverwaltung und Roßweiner Vereine	15.00-20.00	Marktplatz
30.04.	Maifeuer	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	17.00	Ossiger Brücke
30.04 01.05.	Tanz in den Mai und Tag der offenen Tür	Horses & Western Life Reitverein Gleisberg e.V.	o.A.	Wetterwitzer Straße 4, OT Gleisberg
o.A. = ohne	Angabe			

Informationen aus dem Bürgerhaus-Treff



Der Bürgerhaus-Treff informiert:

■ Resümee Winterwanderung mit Schatzsuche

Die Winterwanderung mit Schatzsuche, zu der das Jugendhaus Roßwein gemeinsam mit dem Bürgerhaus geladen hatte, war ein voller Erfolg für Groß und Klein. Fast 10 kleine Schatzsucher machten sich vom Bürgerhaus aus, über Stock und Stein auf den Weg entlang des Hartenberges. Mit tatkräftiger Unterstützung der Erwachsenen konnten alle 15 Hinweise entdeckt und entschlüsselt werden, so dass die Schatzsuche am Jugendhaus mit strahlenden Gesichtern endete. Die Schatztruhe wurde gefunden und nachdem dieser Schatz gehoben wurde, wartete auch schon die nächste Überraschung. Ein mundendes Mittagsmahl hatten die Mitarbeiter des Jugendhauses für die Teilnehmer bereits angerichtet.





■ Die Krabbelgruppe findet wieder wöchentlich statt

Ab März findet die Krabbelgruppe, die durch die AWO Döbeln angeboten wird, wieder wöchentlich statt. Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11 Uhr können junge Familien mit Kindern bis 3 Jahre im Bürgerhaus Roßwein wieder gemeinsam singen, basteln und Erfahrungen austauschen.

■ Vorerst letztes Familienkino ist kostenfrei

Zum vorerst letzten Mal lädt das Bürgerhaus-Team wieder zum Familienkino ein. Am Samstag, dem 16. März können Groß und Klein noch

einmal einen magischen Film für die ganze Familie zum Nulltarif genießen. Den genauen Filmtitel können Sie direkt im Bürgerhaus erfragen, der Eintritt ist für die Besucher kostenfrei.

Frühlingsbrunch am 24.3.2019 im Kirchgemeindehaus

Nachdem der Herbstbrunch im letzten Jahr so gut angenommen wurde, möchte das Bürgerhaus Roßwein das Brunchen zur Tradition werden lassen. So soll es nun zwei Mal im Jahr einen Brunch für die Roßweiner geben.

Am Sonntag, dem



24.3.2019 lädt das gesamte Team des Bürgerhauses ab 10 Uhr zum Frühjahrsbrunch und stellt wieder neben Brot und Brötchen, die Getränke und den Rahmen.

Treu dem Motto "Jeder bringt etwas mit!", sind alle Roßweiner herzlich eingeladen etwas zum Buffet beizusteuern und in geselliger Runde den Frühling zu begrüßen. Neben dem Schlemmen bietet das Team des Bürgerhauses wieder ein farbenfrohes Bastelangebot für die Kleinen an. Jörn Hühnerbein begleitet das Programm musikalisch und das Bürgerhaus stellt die über das Jahr bereits geplanten Termine vor und sammelt Ihre Ideen für weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus.

■ Angebot für Vereine und engagierte Roßweiner

Ein Angebot, dass sich vor allem an Projekte, Initiativen und Vereine richtet, ist die gemeinsam mit dem saek mobil (seak = Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle) geplante Fortbildung zum Thema Grafikdesgin. Am 17.04.2019 von 9–15 Uhr erhalten die engagierten Teilnehmer einen Einblick in die Grundlagen des Grafikdesigns. Lernen Sie, wie Sie mit Ebenen-, Auswahl- und Textwerkzeugen eigene Flyer erstellen. Teil der Fortbildung werden auch Urheberrechte und zur Verwendung freigegebene Inhalte sein. Gestalten Sie mit einfachen Mitteln eindrucksvolle Flyer. Sehr gern dürfen Entwürfe und Textbeispiele für eigene Flyer-Vorhaben mitgebracht werden. Eine Anmeldung an buergerhaus-rosswein@gmx.de ist unbedingt erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 7,50 Euro. Das Bürgerhaus Roßwein übernimmt jedoch den Unkostenbeitrag für Vereine und Initiativen direkt aus Roßwein. Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Bürgerhaus.

■ Neue Ausstellung für Anfang April im Bürgerhaus geplant

Nachdem die Bilder der Teilnehmer der Diakonie Werkstätten Roßwein lange Zeit die Wände des Bürgerhauses schmückten, ist es nun Zeit für einen Tapeten- bzw. Bildwechsel. Die junge Künstlerin Hadiya Kinaan aus Döbeln lädt alle Kunstinteressierten aus und um Roßwein zum Träumen ein. Das Eröffnungsdatum wird in der Tagespresse und über Aushänge bekannt gemacht. Die Eröffnung wird mit kleinen landestypischen Köstlichkeiten aus der Heimat der jungen Künstlerin, dem Iran, abgerundet.

Informationen aus dem Bürgerhaus-Treff

Termine und Veranst	altungen im Bürgerha	aus März/April 2019 (* Wir bitten um vorherige Anmeldung.)
Tag	Uhrzeit	Programm Bürgerhaus
Donnerstag, 14.03.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln ୬র Kleine Meise ୬ র
Samstag, 16.03.2019		Familienkino ab 6 Jahre, Eintritt: frei
Dienstag, 19.03.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Bastelzirkel
Mittwoch, 20.03.2019	15:00 bis 17:00 Uhr	Rommé-Runde*
	17:00 bis 19:00 Uhr	Mal- und Zeichenkurs mit Alexej Vancl
Donnerstag, 21.03.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln – Blumiger Frühlingsgruß
Samstag, 23.03.2019	13:00 bis 15:00 Uhr	Näh-Café
Sonntag, 24.03.2019	ab 10:00 Uhr	Frühlingsbrunch im Kirchgemeindehaus mit Programm und Bastelangebot für Kinder*
Dienstag, 26.03.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Bastelzirkel
	17:00 bis 19:00 Uhr	Selbsthilfe-Gruppe "Lichtblick"
Donnerstag, 28.03.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln – ୬л Sonnenkäfer ୬л
Dienstag, 02.04.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Bastelzirkel
Mittwoch, 03.04.2019	17:00 bis 19:00 Uhr	Mal- und Zeichenkurs mit Alexej Vancl
Donnerstag, 04.04.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln – Osterschmuck gestalten
Dienstag, 09.04.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick und Bastelzirkel
Mittwoch, 10.04.2019	15:00 bis 17:00 Uhr	Rommé-Runde*
Donnerstag, 11.04.2019	09:30 bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe der AWO Döbeln – ୬л Häschen in der Grube ୬л
Samstag, 13.04.2019	13:00 bis 15:00 Uhr	Näh-Café
Dienstag,16.04.2019	14:30 bis 17:00 Uhr	Strick- und Bastelzirkel
Mittwoch, 17.04.2019	09:00 bis 15:00 Uhr	Workshop: Grafikdesign Basic-Flyer gestalten leicht gemacht, mit dem saek mobil,
		UKB: 7,50 Euro* *
	15:00 bis 17:00 Uhr	Rommé-Runde*
	17:00 bis 19:00 Uhr	Mal- und Zeichenkurs mit Alexej Vancl

Sie finden unsere Veranstaltungen und aktuelle News zum Bürgerhaus Roßwein auch auf Facebook.

Öffnungszeiten:

Montag 12:00 bis 15:00 Uhr Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch 10:00 bis 14:00 Uhr Donnerstag 12:00 bis 15:00 Uhr Fr:eitag 10:00 bis 14:00 Uhr Das Bürgerhaus ist täglich besetzt. Unsere Kursangebote, Veranstaltungen und Beratungen finden auch außerhalb der hier angegebenen Sprechzeiten statt.

Kontakt: Bürgerhaus Roßwein, Markt 8, 04741 Roßwein (ehemalige

Kinderarztpraxis) E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de Telefon: 034322-581431 oder mobil: 0179-4232722







Informationen aus dem Ortsteil Niederstriegis

Die Jagdgenossenschaft Niederstriegis informiert:

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Niederstriegis findet am

Freitag, dem 05.04.2019, 19.00 Uhr,

im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis statt.

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen sind herzlich eingeladen.

Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1. Auswertung des Jagdjahres 2018 durch den Jagdvorstand
- Information der Jagdpächter zu Wildschäden und zur Wildhege im vergangenen Jagdjahr

- 3. Berichterstattung zu den Finanzen (Einnahmen / Ausgaben)
- 4. Diskussion zu den Berichterstattungen
- 5. Beschlussfassung über:
 - Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers für das Jahr 2018
- 6. Beschlussfassung über:
 - Wahl des Jagdvorstandes
 - den Haushalt 2019
 - die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2018
 - die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes
 - die Verlängerung des Pachtvertrages mit den Pächtern
- 7. Sonstiges

gez. Schneider

i.A. Jagdgenossenschaft Niederstriegis

Herzliche Einladung zum **Seniorennachmittag am 18.04.2019, um 14.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis.

Marlis Finsterbusch



Freiwillige Feuerwehr Gleisberg

■ Jahreshauptversammlung der FFw Gleisberg am 15.02.2019

Am Freitag, dem 15. Februar 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gleisberg und des Dorf- und Feuerwehrvereins Gleisberg e.V. im Dorfgemeinschaftshaus statt. Als Gäste konnten wir den stellvertretenden Kreisbrandmeister Kamerad Wolfgang Störr, den Bürgermeister Veit Lindner, den stellvertretenden Bürgermeister Peter Krause, den Ortschaftsratsvorsitzenden Bernd Handschack sowie die Stadträte Uwe Tändler, Steffen Thiele und Gerd Ziesche begrüßen. Auch von den Nachbarwehren waren Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Otzdorf der Einladung zur Jahreshauptversammlung in Gleisberg nachgekommen. Begrüßen durften wir weiterhin Henry Agsten als Vertreter der Firma Alarm Dispatcher.

Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht des Wehrleiters Kamerad Udo Hoffmann

- derzeit 37 aktive Kameraden, davon 15 Atemschutzgeräteträger mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren
- 2018 mit 14 Einsätzen und insgesamt 285 Einsatzstunden
- Ausbildungsstunden insgesamt 1697 davon vor Ort 1505 Stunden, zusätzlich 152 Stunden in der Kreisausbildung und 40 Stunden an der Landesfeuerwehrschule Nardt
- viele zusätzliche Aktivitäten, wie z.B. Aufstellen des Maibaums in Roßwein, Absicherung vom Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt in Roßwein, Brandsicherheitswache im Rathaus, Absicherung des Bergzeitfahrens und des Lampionumzuges des Kindergarten in Gleisberg
- Wettkampfteilnahmen des Wettkampfteams u.a. Sächsische Meisterschaften im Dreikampf Fw, Kübelspritzen in Starbach und Bräunsdorf

Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht des Jugendwartes Kamerad Rene Seltmann

- Ende 2018 waren 13 Kinder und Jugendliche Mitglied in der Jugendfeuerwehr und 9 Kinder in der Kinderfeuerwehr
- Es wurden insgesamt 25 Ausbildungsdienste mit ca. 800 Ausbildungsstunden absolviert, dazu ca. 2000 Ausbilder-/Betreuerstunden
 - davon 14 Ausbildungsdienste mit feuerwehrtechnischem Wissen mit ca. 450 Stunden
 - 11 Veranstaltungen der allgemeinen Jugendarbeit mit 353 Stunden (z.B. mit Ausflügen ins Stadtbad Döbeln, ins Freibad Wolfstal, Beteiligung an der 48-Stunden-Aktion des Kreisjugendringes Mittelsachen, gemeinsames Plätzchenbacken zu Weihnachten)
- erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen mit insgesamt 172 Wettkampfstunden

Auszeichnungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen:



- Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr an Kamerad Dieter Preiß.
- Feuerwehr-Ehrenzeichen des Freistaates Sachsen der Stufe Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst an Doreen Handschack und Richard Geißler



Beförderungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung

- Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Kerstin Rüdiger, Julie Richter, Jens Noffz
- Beförderung zum Feuerwehrmann: Paul Groß, Nick Messner, Martin Seltmann

Danksagung der Kameradinnen und Kameraden sowie der Vereinsmitglieder an Kassenwart Kerstin Rüdiger für die geleistete Arbeit sowie an Lothar Pürschel, der die Außenanlagen des Gerätehauses regelmäßig pflegt und in eine kleine Ruheoase verwandelt hat.

Weiterhin bedankte sich unser Wettkampfteam für die durch die Firma Alarm Dispatcher gesponsorten Wettkampf-T-Shirts.











Freiwillige Feuerwehr Gleisberg

Die Jugendfeuerwehr Gleisberg informiert: Aktivitäten der Kinder- und Jugendfeuerwehr Gleisberg im Januar und Februar 2019

Traditionell führte uns der erste Dienst des Jahres am 19.01.2019 ins Stadtbad Döbeln. Insgesamt 14 Kinder und Jugendliche sowie 3 Betreuer verbrachten so einen spaßigen Vormittag im Bad.



Am Freitag, dem 1.2.19 trafen wir uns 17:30 Uhr im Gerätehaus Gleisberg. Als Ausbildungsthema stand diesmal "Arbeitsschutz und UVV" auf dem Dienstplan. Nachdem wir gemeinsam ein paar Videos zum Thema ange-



schaut haben, konnten die Kinder und Jugendlichen in Gruppenarbeit erste wichtige Grundsätze zum Thema erarbeiten. Gemeinsam besprachen wir dann die wichtigsten allgemeinen Grundregeln, das Verhalten im Gerätehaus und in den Feuerwehrfahrzeugen sowie den Umgang mit

Schläuchen und Armaturen.

Der Dienst am Samstag, dem 16.2.19 begann für unsere "Löschtiger" mit einer Überraschung. Sabine Spindler überreichte den Kindern eine speziell für das Maskottchen "Löschtiger" angefertigte Feuerwehruniform sowie ein paar Süßigkeiten. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich. Der Löschtiger wurde der Kinderfeuerwehr vom stellvertretenden Bürgermeister Peter Krause im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 2.2.18 aeschenkt.

Der Dienstinhalt wurde dann aufgrund des herrlichen Frühlingswetters kurzerhand geändert. Statt einem DVD- und Spielenachmittag wurde ein Dienst zum Thema Ortskunde durchgeführt. Mit Kompass und Fernglas machten sich die Kinder und Jugendlichen mit den Betreuern auf den Weg, die Umgebung von Gleisberg zu erkunden.



Hast Du Lust und möchtest mehr über die Feuerwehr erfahren? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir laden Dich herzlich ein bei der Kinderfeuerwehr Gleisberg mitzumachen.





Das erwartet Dich bei uns:

- Lustige Spiele und Basteln zum Thema Feuerwehr
- Reinschnuppern in die Aufgaben und Arbeit der Feuerwehr Tolle Ausflüge

Brandschutz- und Verkehrserziehung

Hast Du Lust mitzumachen? Dann melde Dich unter ffwgleisberg@yahoo.de.

Der Resuch der Kinderfeuerwehr ist kostenlost



Freiwillige Feuerwehr Roßwein

Die Freiwillige Feuerwehr Roßwein lädt ein!

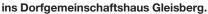
Alle an Feuerwehrtechnik interessierten Einwohner werden hiermit von der FFw Roßwein ganz herzlich zu einer "Schnupperteilnahme" an der Feuerwehrausbildung im März eingeladen.

Am 11. März, 18. März und 25. März 2019 treffen sich jweils um 19 Uhr im FFw-Gerätehaus an der Goldbornstraße die aktiven Kameraden. Sie würden sich freuen, wenn interessierte Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot annehmen würden und sich über die Aufgaben und Anforderungen einer Freiwilligen Feuerwehr informieren lassen.



Der Heimatverein Gleisberg informiert:

Wir laden herzlich ein zur Filmvorführung am Samstag, dem 30.03.2019 um 14.30 Uhr



Herr Manfred Köhler wird Filme von Gleisberg (Winterfilm, Reitturnier, Landwirtschaft) aus den 70er Jahren zeigen.

Bei Kaffee und Kuchen kann über die gute alte Zeit geplaudert werden.

Heimatverein Gleisberg e.V.

Einladung zum 27. Landkreislauf nach Hainichen



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

der Kreissportbund Mittelsachsen e.V., die Stadt Hainichen, der Jugendclub Berthelsdorf e.V. und der Allgemeine Turnverein 1844 Hainichen e.V. richten dieses Jahr gemeinsam den 27. Landkreislauf aus.

Wir laden euch und eure Teammitglieder am 27.04.2019 zur 27. Austragung des traditionellen Staffellaufes nach Hainichen ein. Gleichzeitig freuen wir uns auf die historische Stadtführung, die hoffentlich viel Zuspruch finden wird. Zu

Fuß geht es durch die Gellertstadt, entlang des "Entdeckerpfads" und den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Einzelheiten entnehmt ihr bitte der Ausschreibung. Wir würden uns sehr freuen, euch am 27. April 2019 in Hainichen begrüßen zu können.

Unter dem unten aufgeführten Link findet ihr alle Infos sowie die Online-Anmeldung zum LKL 2019:

http://www.ksb-mittelsachsen.de/ startseite/veranstaltungen/landkreislauf/

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Vorbereitungszeit!

Mit sportlichen Grüßen Sylvio Christ, Vereinsberater/Veranstaltungen Kreissportbund Mittelsachsen e.V. Karl-Kegel-Straße 75, 09599 Freiberg Tel.: 03731/16333 43, Fax: 03731/16333 49

E-Mail: christ@ksb-mittelsachsen.de, Homepage: www.ksb-mittelsachsen.de

■ Die Katzeninitiative informiert:

Gleich zu Beginn unserer letzten Sitzung wurden wir von einer tierlieben Roßweinerin überrascht. Diese ließ es sich nicht nehmen, einen Becher mit gesammeltem Kleingeld sowie Futter und Leckereien bei uns abzugeben. Wir waren sehr überrascht und sagen auf diesem Wege nochmals recht herzlich "Danke".

Für die nächste Zeit planen wir einige kleine neue Projekte. Dazu gehört z.B. die Vorbereitung für

das Einfangen einiger Mietzen, um diese kastrieren zu lassen. Da die Katzen nach dieser Behandlung aber wieder ausgewildert werden sollen und die Nächte derzeit noch zu kalt sind, müssen wir noch auf den Frühling warten.

Eine Verbesserung der Situation in den Unterkünften und bei den Fressplätzen stand ebenfalls wieder auf der Tagesordnung. Die Vorbereitungen für die Realisierung der dazu notwendigen Maßnahmen laufen derzeit auch schon.

Unser nächstes Treffen findet am 20.03.2019, 17.00 Uhr in der Bahnhofstraße 22, Tierheilpraxis Filla statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbei schauen.

Ihre Katzen-Initiative, Roßwein

Die Chorgemeinschaft "Frisch auf" Roßwein e.V. informiert:

Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft "Frisch auf" Roßwein e.V.

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich am Donnerstag, den 21.02.2019, die aktiven und passiven Mitglieder der Chorgemeinschaft im Vereinslokal Hotel "Stadt Leipzig".

Der Versammlungsleiter Lothar Grandke eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder.

Der Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr wurde von unserer amtierenden Vorsitzenden Martina Bartsch vorgetragen. Im Jahr 2018 hatten wir 39 Choraktivitäten, davon 9 Auftritte und 3 Geburtstagsständchen. Wir sangen im Seniorenpflegeheim "Berta Börner" Roßwein, im AWO Seniorenzentrum Döbeln, beteiligten uns am Frühlingskonzert des Zschaitzer Männerchores in Zschaitz, veranstalteten unser Hartenbergsingen in der Kirche Roßwein, nahmen teil am Chorkonzert zum Altstadtfest in Leisnig und sangen, unterstützt von den Kindern des Kindergarten BussiBär, zum Weihnachtskonzert im Roßweiner Rathaus.

Ein neues Chormitglied als Verstärkung für den Bass haben wir im September 2018 aufnehmen können, was uns sehr freut.



Die Chorgemeinschaft "Frisch auf" Roßwein e.V. informiert (Bild: Wladimir Schikora)

Für langjährige Mitgliedschaft wurden mit 55 Jahren unsere Ehrenvorsitzende Lore Zetzsche, 30 Jahre Renate Höber, 30 Jahre Gisela Neuber und 25 Jahre Bergitta Grützner geehrt. Ein Dankeschön erhielt auch unsere Chorleiterin Tina Bartel für ihre Arbeit und das Ehepaar Grolp für die Bereitstellung des Probenraumes. Ein besonderes Lob bekam Sylvia Zimmermann ausgesprochen für die Organisation der zwei kulturellen Höhepunkte. Die Wandersingstunde führte uns bei großer Hitze nach Großschirma in den Landgasthof "Zur grünen Linde". Nach einem schmackhaften Mittagessen erschien eine Komödiantin in Form eines kleinen Mädchens und unterhielt den Chor bestens. Im Dezember hatten wir noch eine Ausfahrt nach Klipphausen zur Gaststätte "Meißner Blick". Die Wirtsleute luden uns in das Spektakelhaus ein und wir fühlten uns darin sehr heimisch. Die kulturelle Umrahmung übernahmen die Wirtsleute, es ging ziemlich rustikal zu. Allen hat diese Veranstaltung besonders gut gefallen. Zum Abschluss unseres Chorjahres trafen wir uns zum geselligen Beisammensein in unserem Vereinslokal.

Wir möchten unseren Aufruf nochmals an alle stimmbegabten Frauen und Männer richten. Schauen Sie ganz unverbindlich einfach mal bei einer Chorprobe rein und treffen Ihre Entscheidung. Wir treffen uns donnerstags um 18.30 Uhr im Vereinsraum des Hotels "Stadt Leipzig" in Roßwein.

Sigrid Büchner Öffentlichkeitsarbeit Chorgemeinschaft "Frisch auf" Roßwein e.V.



Am Erlichthof 15 | 02956 Rietschen | Tel. 035772 / 46 76 2 Fax: 035772 / 46 77 1 | E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de Internet: www.wolf-sachsen.de

Zwei Totfunde im Freistaat

Am 21.02.2019 wurde in Jänkendorf (Landkreis Görlitz) ein toter männlicher, erwachsener Wolf gefunden. Die Polizei schloss auf Grund der Fundumstände und der Verletzungen des Tieres eine Straftat zunächst nicht aus, sodass das Landeskriminalamt hinzugezogen wurde. Nähere Untersuchungen vor Ort, sowie im Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin ergaben, dass eine Fremdeinwirkung ausgeschlossen werden kann. Der Wolf ist an den Folgen von massiven Bissverletzungen gestorben. Aktuell befinden sich die Wölfe in der Paarungszeit, in der es vermehrt zu Revierstreitigkeiten zwischen benachbarten Rudeln kommen kann. Die Reviergrenzen werden jetzt besonders intensiv markiert und gegen fremde Wölfe verteidigt. Der Fundort liegt im Grenzgebiet der Territorien des Königshainer Berge Rudels und des Nieskyer Rudels. Zu welchem Rudel der tote Rüde gehörte, werden die genetischen Untersuchungen zeigen.

Am 24.02.2019 gab es einen zweiten Totfund: Auf der A14 wurde bei Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) ein Tier überfahren, bei dem es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen weiblichen Wolf handelt. Die nächstgelegenen Wolfsterritorien befinden sich in der Gohrischheide (Landkreis Meißen), sowie in der Dahlener Heide (Landkreis Nordsachsen).

Hinweismeldungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe. Hinweise auf Wölfe melden Sie bitte an Ihr Landratsamt oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de).

In Sachsen sind Wölfe seit Ende der neunziger Jahre wieder dauerhaft heimisch. Im Monitoringjahr 2017/2018 wurden in den Landkreisen Görlitz, Bautzen, Meißen, Nordsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt 18 Wolfsfamilien (Rudel) und 4 Paare nachgewiesen. Das Kontaktbüro "Wölfe in Sachsen" (Tel. 035772/46762, E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) erteilt Auskünfte zum Thema Wolf und nimmt Meldungen entgegen.

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: www.wolf-sachsen.de

Informationen der IHK Chemnitz – Regionalkammer Mittelsachsen

Stolpersteine einer Unternehmensnachfolge

Am 4. April 2019 wird Thomas Schubert, Konzept für Unternehmen, in der Sparkasse Döbeln aufzeigen, worauf es bei einer gelungenen Nachfolge ankommt. Aufgrund der langjährigen Beratertätigkeit, weiß er um die Sorgen, Probleme und Fragestellungen der Unternehmen: Von den ersten Überlegungen, über die steuerrechtlichen Aspekte, Geheimhaltungsvereinbarung oder Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Notfallplanung wird den Teilnehmern ein Fahrplan an die Hand gegeben und aufgezeigt, worauf es bei einer Übergabe zu achten gilt.

Interessenten wenden sich bitte an Susanne Schwanitz (Tel. 03731/79865 5402 oder susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de).

Susanne Schwanitz

"Die Arche" Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	14.03.2019	15.00 Uhr	Entspannungsmalerei
Freitag,	15.03.2019	16.00 Uhr	Gedächtnistraining
Montag,	18.03.2019	11.00 Uhr	Kartoffel-Wurst-Pfanne
Dienstag,	19.03.2019	09.30 Uhr	Kreativ-Vormittag – Malen mit Farbe
Mittwoch,	20.03.2019	14.00 Uhr	Offiziersskat - Spiel und Regelr
Donnerstag,	21.03.2019	10.00 Uhr	Frühlingspoesie mit Blütenrätselr
Freitag,	22.03.2019	15.00 Uhr	Backen für Anfänger
Sonnabend,	23.03.2019	14.00 Uhr	Champions League 2019
Sonntag,	24.03.2019	13.00 Uhr	Gitarrensolo mit Annett
Montag,	25.03.2019	11.00 Uhr	Putengeschnetzeltes mit Reis
Dienstag,	26.03.2019	09.00 Uhr	Versicherungen – Was ist wichtig?
Mittwoch,	27.03.2019	13.00 Uhr	Schachgrundlagen – Einfach erklärt
Donnerstag,	28.03.2019	10.00 Uhr	Alkohol – eine schleichende Gefahr!
		16.30 Uhr	Trialog: Psychisch krank: (Nur

29.03.2019 14.00 Uhr Dartnachmittag

■ Öffnungszeiten:

Freitag,

Montag: 10:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 20:30 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Freitag: 09:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:

10:00 bis 18:00 Uhr

ein) Gefühl? Diagnose? Stigma?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team, Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln "Die Arche" Wohnstätten gGmbH Waldheim Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Musikalische Talente gesucht – "WANTED" startet in neue Runde

Der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ruft mit Wanted 5.0 wieder zum musikalischen Wettstreit auf. In seiner fünften Auflage wird das Programm erneut in die Veranstaltung "Lichtenau VEREIN(t)" eingebettet sein, welche am 25. Mai auf dem Hof der Oberschule Lichtenau stattfindet.

Bewerbungen können ab sofort beim Miskus eingereicht werden. Egal ob Solist oder Gruppe, 14 oder 40, Rockmusik oder Schlager – vorstellen kann sich jeder, der in der Lage ist, 30 Minuten live zu spielen. Die Frist endet am 31. März 2019. Danach wird entschieden, welche fünf Kandidaten in Lichtenau auftreten werden. Den Gewinnern winkt jeweils eine Startprämie von 100 € sowie die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Miskus und seinen Partnern zu empfehlen. So gibt es beispielsweise noch einen Platz im Singer-Songwriter-Sommercamp in Höfchen sowie einen Auftritt biem Altstadtfest in Mittweida zu vergeben. Die komplette Ausschreibung mit allen Informationen rund um die Bewerbung steht im Internet unter www.miskus.de.

Informationen | Veranstaltungen



Veranstaltungen 14. März bis 10. April 2019

22.03.19,17:30 Uhr

Eine Reise durch europäische Zisterzienserklöster

Begleiten Sie Jürgen Otto auf eine architektonische (Foto-)Reise durch die Zisterzienserklöster.

Über die Jahre hat er in Europa (u.a. in Frankreich, Spanien, Belgien) viele dieser Klöster besucht und wird in einem Vortrag von seinen Erlebnissen und Eindrücken berichten.

Während seiner Reisen dokumentierte er in beeindruckenden Bildern komplexe Ansichten ebenso wie beeindruckende Kleinode und Detailaufnahmen.

Veranstaltung mit Voranmeldung: Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

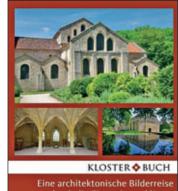
27.03.–07.04.19, 13:00–17:00 Uhr Eine runde Kräuterstunde: Kräuterhexeneier basteln

In der Zeit vom 27.03. bis 07.04.2019 können zwischen 13:00 und 17:00 Uhr im Kloster Buch wunderschöne und einzigartige Kräuterhexeneier gebastelt werden.

Kräuterfachfrau Undine Myja zeigt, wie man Ostereier einfach mal ganz anders gestalten kann. Unter Verwendung von vielfältigen Naturmaterialien entstehen außergewöhnliche Kunstwerke.

Veranstaltung mit Voranmeldung:

Tel.: 0178/4357889 bzw. Email: undine.myja@gmx.de







Abendführung mit kulinarischen Köstlichkeiten 05.04.2019 + 18.30 Uhr

05.04.19, 18:30 Uhr

Abendführung mit kulinarischen Köstlichkeiten

Interessierte können während einer stimmungsvollen Abendführung die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenlicht fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Areal und die historischen Gebäude zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht.

Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche.

Veranstaltung mit Voranmeldung: Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

06.04.19, 14:00 Uhr

Sonderführung: Auf den Spuren der Schreibermönche im Kloster Buch

Begeben Sie sich gemeinsam mit Sabine Patzelt auf die "Spuren der Schreibermönche".

Bei dieser Sonderführung werden verschiedene Orte der Klosteranlage aufgesucht und am Ende führt der Weg in das heutige Scriptorium. Nach spannenden und interessanten Einblicken in den Arbeits- und Aufgabenbereich der Schreibermönche wird es Zeit für einen Selbstversuch: mit Feder und Tinte schreiben und eine eigene Schriftrolle anfertigen.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Eintritt: 7,00 €

07.04.19, 14:00 Uhr

Sonderführung: Was kostet ein Kloster? Sonderführung zur Geschichte des Fördervereins aus der Sicht eines "Ersttäters"

Vorstandsvorsitzender und Bürgermeister a.D. Heiner Stephan berichtet über die Entstehung und die ersten Schritte des Fördervereins. Als Zeitzeuge kann er von seinen Erfahrungen und Erlebnissen erzählen, von den Umständen nach der Wende, von Erfolgen aber auch von Rückschlägen oder Problemen, die mit der Bewirtschaftung einer solchen historischen Klosteranlage verbunden sind.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Eintritt: 7,00 €

10.04.19, 18:00 Uhr

Praxiskurs:

Vollkornwaffeln backen und mit Schokoaufstrich verkosten

Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch lädt zum Praxiskurs "Vollkornwaffeln backen und mit Schokoaufstrich verkosten" in das Abthaus des Klosters Buch ein. Neben umfangreichen Informationen und Tipps zum Thema dürfen sich die Teilnehmer auf praktische Anwendungen freuen und das Endergebnis natürlich verkosten.

Eintritt: 19,00 € / Person – Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

Vorschau:

13.04.19, 09:00 - 15:00 Uhr Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.

Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

- Änderungen vorbehalten -

Deutsches Rotes Kreuz



■ Treueheft für DRK-Blutspender: Leben retten – Stempel sammeln – Dankeschön erhalten

Zahlreiche engagierte Menschen retten täglich mit ihrem Einsatz als Blutspender Menschenleben. Dafür bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ab 1. April 2019 mit einem neuen Blutspende-Treueheft. Spender können für jede Blutspende, darüber hinaus zum Beispiel für jeden zu einem Spendetermin mitgebrachten Erstspender, bei Sonderaktionen oder einem Spendejubiläum (10., 25., 50., 75. usw. Spende) einen Stempel sammeln. Der Blutspender entscheidet selbst, ob er drei, fünf oder zehn gesammelte Stempel gegen ein Dankeschön-Präsent einlösen möchte, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Nach einer Einlösung kann der Spender mit einem neuen Treueheft weiterhin Stempel sammeln. Die Zeit vom 1. April bis einschließlich 31. Juli 2019 gilt als Aktionszeitraum zur Einführung des neuen Treuehefts. Auf allen Blutspendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost während dieses Zeitraumes erhalten Spender zusätzlich zum Stempel für die Spendebereitschaft einen weiteren Stempel.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: Dienstag, dem 23.04.2019, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr Lernförderschule Roßwein, Kadorf 31

Informationen | Veranstaltungen

■ Mittelsächsisches Theater – Auszug –

Spielstätte: Theater Döbeln und ausgewählte Veranstaltungen

■ März 2019

Freitag, 15.03.2019

20:00 Uhr 5. Sinfoniekonzert SÄNGER, Spielstätte: Theater Döbeln

19:15 Uhr Einführung / TiB

Sonnabend, 16.03.2019

19:30 Uhr Zu Gast: Tatjana Meissner, Die pure Hormonie - Comedy-Show

Sonntag, 17.03.2019

17:00 Uhr Die Fledermaus, Spielstätte: Theater Döbeln

Sonntag, 17.03.2019

17:00 Uhr 4. Kammerkonzert, Spielstätte: Gut Gödelitz

Sonnabend, 23.03.2019

19:30 Uhr Bühnenball 2019 - Ball im Olymp, Spielstätte: Theater Döbeln

Sonnabend, 23.03.2019

21:30 Uhr Bühnenball 2019 - Ball im Olymp, Flanierkarten

Mittwoch, 27.03.2019

10:00 Uhr Revival(di), Spielstätte: Theater Döbeln

Mittwoch, 27.03.2019

18:30 Uhr Matineen und Soireen, Spielstätte: Unterwegs

Ticketinformation: freier Eintritt

BUCH-OASE, Andrea Panke, Ritterstraße 12

- Einführungssoiree "Amadeus"

Donnerstag, 28.03.2019

10:00 Uhr Auf Eis, Jugendstück von Petra Wüllenweber - Ab 13 Jahren

Spielstätte: TiB Döbeln

Donnerstag, 28.03.2019

19:30 Uhr DIALOG - Wir haben die Wahl 2019. Was ist zu tun?

Spielstätte: Theater Freiberg

Sonnabend, 30.03.2019

14:00 Uhr Zu Gast: Dance Company Döbeln e.V

Spielstätte: Theater Döbeln, Ticketinformation: freier Verkauf

Sonnabend, 30.03.2019

17:00 Uhr Zu Gast: Dance Company Döbeln e.V

Sonntag, 31.03.2019

14:30 Uhr Der Konsul, Oper von Gian-Carlo Menotti

April 2019

Montag, 01.04.2019

10:00 Uhr Auf Eis, Jugendstück von Petra Wüllenweber - Ab 13 Jahren Spielstätte: TiB Döbeln

Montag, 01.04.2019

16:30 Uhr Öffentliche Theaterführung, Ein Blick hinter die Kulissen

Sonnabend, 06.04.2019

19:30 Uhr Amadeus *Premiere*, Schauspiel von Peter Shaffer

Freitag, 12.04.2019

20:00 Uhr 6. Sinfoniekonzert JAZZER, Spielstätte: Theater Döbeln

19:15 Uhr Einführung / TiB

Sonntag, 14.04.2019

17:00 Uhr 5. Kammerkonzert *Premiere*, Spielstätte: Gut Gödelitz

Dienstag, 16.04.2019

10:00 Uhr Let's play: Reality (Uraufführung), Jugendstück

von Thilo Reffert (13+), Spielstätte: TiB Döbeln

Mittwoch, 17.04.2019

10:00 Uhr Let's play: Reality (Uraufführung), Jugendstück

von Thilo Reffert (13+), Spielstätte: TiB Döbeln

Sonnabend, 20.04.2019

19:30 Uhr ZU GAST: Wortfront - Literarische Chansons

Spielstätte: Theater Döbeln

Freitag, 26.04.2019

19:30 Uhr ZU GAST: Renft akustisch

Sonnabend, 27.04.2019

19:30 Uhr Amadeus, Schauspiel von Peter Shaffer

Sonntag, 28.04.2019

17:00 Uhr 5. Kammerkonzert, Spielstätte: Schloss Bieberstein

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich. Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)

Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen – Caritas schult Interessierte in Döbeln



Caritasverband für das aritas Dekanat Meißen e.V.

Meißen, 15.02.2019: Für die ambulante stundenweise Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere bei einer dementiellen Erkrankung, in den Regionen Döbeln, Waldheim, Roßwein, Hartha und Leisnig sucht der Caritasverband weitere freiwillig Engagierte. Zur Vorbereitung bietet der Wohlfahrtsverband vom 3. April bis 15. Mai jeweils mittwochs am Vormittag einen kostenfreien Kurs an. Er findet in den Räumen der Caritas in Döbeln, Kreuzstraße 2, statt. Der Kurs ist auch geeignet für diejenigen, die bereits Angehörige oder Nachbarn pflegen und sich für diese Arbeit Wissen und Fertigkeiten aneignen möchten. Anmeldungen und nähere Informationen unter 03431-7297941

Doris Walther, Leiterin des Betreuungsangebotes und Kursleiterin, empfiehlt den Kurs Männern und Frauen mit Interesse an einem sozialen Engagement sowie denjenigen, die allgemein Fragen zum Thema Pflege haben: "Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Kurs mit vielen Praxisbeispielen, Filmen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch sowie der Möglichkeit, eigene Fragen und Erlebnisse einzubringen."

Wer sich nach Kursende für einen freiwilligen Einsatz bei der Caritas entscheidet, kann eine oder mehrere Familien bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen. Das entlastet die Betroffenen und ist für die freiwillig Engagierten eine verantwortliche und dankbare Aufgabe. Zudem bietet eine lebendige Helfergruppe regelmäßige Treffen, fachliche Anleitung, Fortbildung und Begegnung.

Die Aktivitäten in der Betreuungszeit sind individuell verschieden und richten sich nach den Vorlieben der Betroffenen. Möglich sind beispielsweise Spaziergänge, Gespräche, insbesondere zu biografischen Themen, Begleitung zu öffentlichen Veranstaltungen oder bei Einkäufen, aktivierende Hilfe bei Alltagstätigkeiten. Doris Walther: "Die Betreuung und Entlastung ist eine Leistung der Pflegekasse, die allen pflegebedürftigen Personen zusteht. Wir hoffen durch diesen Kurs weiteren Familien Unterstützung geben zu können."

Das Zusammenspiel aus familiärer Pflege, fachlicher Begleitung und zusätzlicher Betreuung und Entlastung kann die Pflegesituation in den Familien positiv beeinflussen und nachhaltig sichern helfen.

Der Vorbereitungskurs ist ein Pflegekurs in Kooperation mit der KKH.

Kontakt und Anmeldungen Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V. Leben und Wohnen im Alter Kreuzstraße 2, 04720 Döbeln Tel.: 03431/7297941 E-Mail: leben-im-alter@caritas-meissen.de www.caritas-meissen.de

Informationen | Veranstaltungen

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Samstag, 30.03. 2019 10.00 Uhr | Klosterpark Altzella & Schloss Nossen

Saisonbeginn

Sonntag, 31.03. 2019 |
15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit
Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis:



8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird unter Tel.: 03524250435 gebeten

Ausblick in den APRIL

Sa & So, 06./07.04. 2019 | 11.00 bis 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella Mittelaltermarkt mit Ritterspektakel

Preis: 10,00 Euro | Kind 5,00 Euro | 8,00 Euro historisch Gewandete

Freitag, 12.04. 2019 | 19.00, 20.00, 21.00 Uhr | Schloss Nossen Nossener Lesenacht | Eintritt frei

Donnerstag, 18.04. 2019 | 19.30 Uhr | Schloss Taschenlampenführung für Kinder | Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis 12 Jahre | Um Voranmeldung wird gebeten

Samstag, 20.04. 2019 | 10.00 bis 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella (KI)Osterfrühstück mit Klosterführung Preis: 22,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro | Anmeldung erforderlich

Sonntag, 21.04. 2019 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella (KI)Osterspaziergang Familienführung mit österlicher Leckerei Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

Ausstellung im Schloss Nossen "Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian" 30. März – 03. November 2019

Das Schloss Nossen erhält mit "Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian" eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend. Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der damals berühmten Räuberbande "Die Schwarze Garde". Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berüchtigt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten, wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt und inszeniert.

"Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten" 30. März – 03. November 2019

Nach der letztjährigen Sonderschau zum sächsischen Adel in der Reformationszeit ist die Ausstellung zur Geschichte der von Schönbergs ab dieser Saison wieder in der Hofestube des Nossener Schlosses zu sehen. So können die Besucher wieder herausragende Leihgaben aus dem Besitz der Familie betrachten. Dazu zählt auch das berühmte Gemälde "Grenadiere im Schnee" von Ferdinand von Rayski. Die Familie von Schönberg gehörte zu den bedeutendsten Adelsfamilien Sachsens. Seit dem Mittelalter bestimmten Vertreter der Familie die Geschicke des Landes mit, ob als Äbte von Altzella, als Bischöfe in Meißen und Naumburg, als Amtmänner oder Hofmeisterinnen im Dienste der kurfürstlichen Familie, Offiziere in der sächsischen Armee oder selbstbewusste Unternehmerinnen. Dem Wirken dieser Persönlichkeiten ist ein Teil der Nossener Dauerausstellung gewidmet.

